

Erscheint täglich  
früh 6½ Uhr.

**Redaktion und Expedition**

Zehnenschafe 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwochs 10—12 Uhr.

Montags 5—6 Uhr.

zu den Wochentags eingetragene Mandatssatz nach 10

die Redaktion nicht verlässt.

Annahme der für die nächstfolgende  
Sonne bestimmten Umlerate an  
Montagen bis 3 Uhr Nachmittags,  
an Samm- und Montagen früh bis 10 Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:

Cito Niemann's Gartem. (Alfred Hahn),  
Universitätsstraße 1.

Königliche Post,

Postkasse 23 post. und Königsgasse 7,

wurde bis 10 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N° 112.

Dienstag den 22. April 1890.

84. Jahrgang.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Die Herstellung der Trottoirs entlang der Markthalle in der Windmühlengasse und auf dem Stegplatz soll an einen Unternehmer in Accord vertheut werden.

Die Verhandlungen für diese Arbeiten liegen in unserer Dienst-Verwaltung, Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 14, und können ebenfalls eingesehen oder gegen Entrichtung der Gebühren im Betrage von 50 f. welche entweder in Briefmarken eingezahlt sind, entnommen werden.

Beizügliche Anträge sind vorzulegen und mit dem Aufsichtsrat „Trottoir in der Windmühlengasse“ beschafft und zwar bis zum 25. April 1890 Nachmittags 5 Uhr eingeschreben.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, am 16. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig  
Straßenbau-Deputation.

#### Bekanntmachung.

Die Trottoirarbeiten in dem neu herstellenden Theile der Brüderstraße zwischen der Karpfstraße und der Windmühlengasse sollen an einen Unternehmer in Accord vertheut werden.

Die Verhandlungen für diese Arbeiten liegen in unserer Dienst-Verwaltung, Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 14, und können ebenfalls eingesehen oder gegen Entrichtung der Gebühren im Betrage von 50 f. welche entweder in Briefmarken eingezahlt sind, entnommen werden.

Beizügliche Anträge sind vorzulegen und mit dem Aufsichtsrat „Trottoir in der Brüderstraße“ beschafft und zwar bis zum 28. April 1890 Nachmittags 5 Uhr eingeschreben.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 16. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig  
Straßenbau-Deputation.

#### Bekanntmachung.

Die Trottoirarbeiten in dem neu herstellenden Theile der Brüderstraße zwischen der Karpfstraße und der Windmühlengasse sollen an einen Unternehmer in Accord vertheut werden.

Die Verhandlungen für diese Arbeiten liegen in unserer Dienst-Verwaltung, Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 14, und können ebenfalls eingesehen oder gegen Entrichtung der Gebühren im Betrage von 50 f. welche entweder in Briefmarken eingezahlt sind, entnommen werden.

Beizügliche Anträge sind vorzulegen und mit dem Aufsichtsrat „Trottoir in der Brüderstraße“ beschafft und zwar bis zum 28. April 1890 Nachmittags 5 Uhr eingeschreben.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 16. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig  
Straßenbau-Deputation.

#### Bekanntmachung.

Gefordert wurde laut hier erhaltener Anzeige:

1) mehrere Stände Bettwäsche aus dem Jelut "W. K." und verschiedene Kissen, sowie 2 erhabliche Bettvorhänge mit Blumen, vom 1. Juli 1888 bis 4. M.

2) eine Paßschachtel mit der Aufschrift: "10 Petronen", enthalte 8 Paar Schreibfedern, am 16. d. M.

3) ein Sommerüberzieher von handgewebtem gestreiftem Stoff, mit goldenen Batiken, handgestricktem Güller, einer Reihe Kreuzsteine und Stoßketten, ein Paar verzierte Messingknöpfe mit kleineren Batiken, vom 15. d. M.

4) 7 Stück Vorbreiter, 4 Stück 3 und 3 Stück 6 Meter lang, eine kleine Spezialei Peitzen und eine Gartenschaufel, 1 Meter lang, grün geschränkt, in der ganzen April-Woche;

5) eine Kastenfarbe, am 16. d. M.

6) ein Sommerüberzieher von dunkelbraunem, geriebenem Stoff, mit einer Reihe kreisförmiger Batiken, mit verdeckter Batiken, Stoßketten und Stoßketten, ein Paar braune Glasperlsäcke mit Patentverschlüssen, am 15. d. M.

7) ein Gebett Bettset (Unterbett und Kopfkissen) mit zentraler und dorthischen Motiven, vom 10. bis 11. d. M.

8) ein Winterüberzieher, dunkelblau, mit langerem Sammelzug, schwarzerem Batiken, schwarzen Güller und Stoßketten, am 8. d. M.

9) ein Sommerüberzieher, grau, mit schwarzen Batiken, einer Reihe unregelmäßiger Knöpfe mit verdeckter Batiken und breiteren Stoßketten, ein schwarzer Güller mit brauner Butter, dem Name: "Bernhard Günzerot, Mühlhausen i. Th.", am 14. d. M.

10) ein Paar Schreibfedern, fast neu, sogenannte Goldschreibfedern, mit rotem Griffstücke, vom 15. bis 16. d. M.

11) ein großes Portemonnaie, schwere mit Leder und silbernen Schnallen, circa 21 x 16, in einer Tropotasse und einer Bluse, sowie eine Kürbiseimarkete in Form eines Eisbahnblatt, am 16. d. M.

12) eine kleine Gürteltasche ohne Gürtel mit geriebenem Stoff, mit schwarzen Schnallen und kleinen Kreuzsteinen, darüber ein Gürtel mit silberner Schnalle, am 17. bis 18. d. M.

13) ein Handwagen, weiß, monschein, ein Paar Vorbreiter, am 1. d. M.

14) ein Balken jun. F. 4307, enthalten 27 Alles

Sortiment, seit 8. d. M.

15) ein Sommerüberzieher von dunkelblauem, gestreiftem Stoff, mit verdeckter Batiken, überformte Enden, ähnlich einem Herrenkoffer, darin die Firma "Siegmund Simon, Berlin", ein weißes Leinenstück, am 18. d. M.

16) circa 24 Meter rote- und weißleinverarbeiteter Seiden-

stoff, am 20. d. M.

17) eine kleine Gürteltasche, mit Gürtel, Rückseite mit unregelmäßiger Belegung, mit wappengeschmückten Schnallen, darauf die Inschrift "O. R.", grau, sehr endgültiger Modellsatt, enthalte 50 Groschen Silber mit verdeckter Batiken, am 20. d. M.

18) einige Bekanntmachungen über das Verhältnis der gesetzlichen Gewerbe zu dem Thiere und angebaut bei unserer Gewerbe-Ausstellung zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 21. April 1890.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Gretschneider.

Erledigt.

19) weitere gegen den Richter Georg Robert Vogel von vier

am 20. März 1890 erhobene Bekanntmachung durch dessen Entfernung.

Leipzig, am 19. April 1890.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Gretschneider.

Erledigt.

20) weitere gegen den Richter Georg Robert Vogel von vier

am 20. März 1890 erhobene Bekanntmachung durch dessen Entfernung.

Leipzig, am 19. April 1890.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Gretschneider.

Erledigt.

21) 15 weitere gegen den Richter Georg Robert Vogel von vier

am 20. März 1890 erhobene Bekanntmachung durch dessen Entfernung.

Leipzig, am 19. April 1890.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Gretschneider.

Erledigt.

Bericht über den akademischen Feier  
des Geburtstages Seiner Majestät des Königs,

welche Mittwoch, den 23. dieses Monats Vormittags 11 Uhr in der Aula der Universität statt-

finden wird, befreit sich der Unterzeichnete die Freunde und Ödauer der Universität hiermit

ergebenst einzuladen.

Leipzig, am 21. April 1890.

Der Rector der Universität

Dr. W. Wundt.

#### Bekanntmachung.

Die durch den Markthallenbau benötigten Plasterarbeiten in der Windmühlengasse und auf dem Stegplatz sollen an einen Unternehmer in Accord vertheut werden.

Die Verhandlungen für diese Arbeiten liegen in unserer Dienst-Verwaltung, Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 14, und können ebenfalls eingesehen oder gegen Entrichtung der Gebühren im Betrage von 50 f. welche entweder in Briefmarken eingezahlt sind, entnommen werden.

Beizügliche Anträge sind vorzulegen und mit dem Aufsichtsrat

„Trottoir in der Windmühlengasse“ beschafft und zwar bis zum 25. April 1890 Nachmittags 5 Uhr eingeschreben.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, am 16. April 1890.

Der Rector der Universität

Dr. Richard Richter.

Leipzig, am 21. April 1890.

Der Rector der Universität

Dr. Jungmann.

Leipzig, am 21. April 1890.

Nicolaigymnasium.

Der Rector des Geburtstages Sr. Majestät des Königs soll Mittwoch den 23. April Vorm. 10 Uhr ein Actus abhalten, welcher den Herrn Dr. Hönnig, die heutige übernommene Satz, der Universität gewidmet ist.

Der Rector des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Albert lädt im Namen des Lehrerkollegiums ergebnst ein.

Leipzig, am 21. April 1890.

Dr. Gebhardt.

Städtisches Realgymnasium.

Bericht über den Geburtstag des Sr. Maj. des Königs, den 23. d. April, Vorm. 10 Uhr durch einen Director zu vertheuten, der die Freunde und Ödauer des Gymnasiums zu empfangen.

Der Rector des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Albert lädt im Namen des Lehrerkollegiums ergebnst ein.

Leipzig, am 21. April 1890.

Dr. Th. Gelbe, Director.

Öffentliche Handelslehranstalt.

Zu der am Mittwoch, den 23. April, Vormittags 10 Uhr im Saale der Anstalt stattfindende

Fest des Geburtstages Sr. Majestät des Königs

berichtet sich im Namen des Lehrerkollegiums ergebnst auszuladen

Carl Wolfrum, Director.

Leipzig, am 21. April 1890.







# 1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 112, Dienstag den 22. April 1890.

## Frühlingsboten.

Von Franz Weißig.

II.

Die Schwalbe.

*Nachdem erschienen.*

"Die Schwalben sind da... die Schwalben sind da!... Die bauähnlichen, flüchtigen Vogelarten föhlen es in die Höhe und hänen und jagen mit aufwirbelnden rübenen Staubwolken den niedrig dahinziehenden vollkommenen Menschen nach. An den Hauern und eisernen Handläufen wird es bösartlich lebhaft. Hoch und Niedr, Alt und Jung reagiert sich breit, und parte und untergewordne falteneiche Schädeln blitzen neugierig auf die Durchfahrt hinzu, aber nicht nur neugierig, sondern auch breit und lächelnd, denn die Schwalben sind da, das Frühlings liebste, leichtbewegteste Vögel, das Landmassen getrennte und trennende Haussiedlungen, deren liebliches Gewölle ihr Wogen vor dem Sommermischer und seinem Schummer wohnt und thutzt nach vollständigem Schweren Tageswerk in den Schalen ruht..."

Dort droben auf der Erde des Schwanendaches führen die Feingefügten, hingehen mit feuerigen: "Ja ja ja" und "Ja ja ja" die alte Heimath, reden den schwächen zarten Körper, sagen die weise Kunde, die lange bestehenden Blätter und bündeln rechts und links über die Haussiedlungen und Dörfer hin. Das war lange Zeit, und es entstehen viele nach dem erstaunlichen Viele, bei dem dieser Vogel sehr angelebt ist, zu einem Sprichwort Veranlassung gegeben, was es geworden ist, "neine Schwalbe, d. h. keiner Schröder" unter dem Dache zu leben".

Auch bei uns ist die Schwalbe als gefährlicher Vogel bekannt und unsere Kinder singen in einem Lied und Sprichwort:

„Herr Schwalbe ist ein Schröder,  
Sie schaut den ganzen Tag,  
Sie plantet mit der Raubkäthe,  
Sie kann es pauken mit.  
Das zwischen, das zwischen,  
Das lieben langen Tag!...“

Wegen ihrer alten Winterfahrt sind die Schwalben in Mutter- und Geschichts nicht selten als Weise und Warner eingeführt. So wäre Alexander der Große aus seinem Erinnerungsraum der Nachstellungen seiner Vermönden zum Opfer gemacht worden, hätte nicht am vorigen Sonnabend das laute Flügelschwingen einer Schwalbe, die kein Haupt möglich einschwartete, ihn aus seinem ruhigen Schlummer gerissen.

Und sie, schon anfängen mit lautem Gewölle die heimische Aufenthaltszeit der leeren Schwalbenkästen. Der Alte lächelt und setzt die Hände...

Der Glaube, daß die Schwalben Glückbringer des Hauses sind, ist ein unalter und ein bei allen Sätern verbreiterter. Der ein Schwalbenfest gefeiert, geschieht nicht nur sein eigener Glück, sondern auch das aller Dächer des Hauses. Wie hoch man die kleinen bewegenden Haussiedlungen schätzt, geht daraus her vor, daß man im Mittelalter die Schwalben des Tempelhofes und Glorienvogels von den Dächern eben verachtete und daß man des ankommenen Schäfers bis vor die Stadt oder das Dorf hinaus zur Begehrung entsprengt. Man schreibt die Feste, damit sie in den Dachkästen auf und einfliegen möchten, denn der Ort, der einmal einer Schwalbe zum Aufenthaltsraum diente, ist gesegnet und geweiht. Einem armen Branche folgt, wenn die Kinder auf Rücksicht, sobald die Ankunft der Schwalben den Frühling verkündet, mit einem Schnellklang von Hand zu Hand und erobert sich unter Abfingen bestimmter Schwalbenkästen kleine Geschenke von den Bewohnern.

Unsere Hausbewohner hölt nach heute mit großer Fähigkeit an der Tradition der Alten fest, daß da, wo man die Feste der Schwalben gefeiert, lange Zeit nach dem Herbstfest der volle Kahn über das Dorf hinaus lotert und das ganze Haushum in Schall und Wonne liegt, und daß zu allem Unzähl auch die Rufe in den Städten für immer rosige Milch geben.

Aber das ist ja alles etiel Überlauf. Man wird auch diese diese gründliche Furcht die jüngsten munteren und freudigen Genossen gern unter seinem Dache dulden und ihr unbegrenztes Vertrauen, das sie oft in die unmittelbarste Nähe des Menschen tritt, nicht täuschen. Was hat die Schwalben mehr als die Vögel des Friedens bezeichnet und hat viele Bezeichnungen sehr glücklich gewählt, denn über ihrem Wesen und ihren geschäftigen, aber fast lautlosen Treiben lagert eine so selle Freiheit und ein so sonniges Friede, der unmittelbar auf den Menschen einwirkt und Herr und Seele beruhigt. Sie gern soll das Auge des anbetenden Kindes unter dem graziösen Flügelbewegungen, und wie gern füllt der Sinn jeder der Seele in jünge Erinnerungen!... Doch schreiten die Schwalben vom Hause fort, pfeilschnell über die Dachstraße dahin... jetzt leben sie sich endweise ferngerade aufwärts... plötzlich überfliegen sie sich, nehmen im Fluge die andere Richtung und schlagen blitzenartig im Nachhund die tiefensten Wiederholungen über den Dachstock, mit großer Geschwindigkeit ihre Seite erhabend und mit Brust und Flügelspannen die gespannte Wallfahrt leise beschleunigend... und ein paar idyllisch gedachte Weibungen, und nun geht der Zug hinauf in die sonnigen Höhen, weit, weit über die goldglänzende Kuppel des Kirchthunes hinan, bis sie im Himmel unter allen schwarzen beweglichen Punkten den Zug für immer entwischen...

Durch die Generationsreihe des Neuen, welche die jüngsten Frühlingsboten längst zu ihrer liebsten lebendigen Stoffquelle machen hat, ist es in kontinentaler Welt des "Schwalbenleben" in seiner Anmut, Bild, Freude und Freizeit, auf tausend und abtausend "Schwalbenarten", in Anthologien, Studien u. s. w. in den bewundernswürdigen Naturlichkeit und Schönheit des Wilderhandes geprahnt worden, und nur eines Herz und Sinn an diesen reizenden Vogelköpfen erfreut.

Gegen Den, welcher die Schwalben in seinem Besitzthume liegt und pflegt, und sie ungestört aus- und einfliegen läßt, deigen sich die kleinen kleinen Haussiedlungen sehr dankbar. Sie bringen ihm wohl die müttliche "Sprungwurz", die den jüngsten Besitzer ein zweites Gesicht für das Frühlingsfest verleiht und ihn zu allen Wunderkästen gefügt macht. Er darf also Schäfer in der Erde zu haben, und willig sprang die Sprungwurz ihm alle Thüren und Schüller. Wenn man ein Schwalbenhäuschen aus dem Reise nimmt und, nachdem man es gefüllt hat, wieder an seinen Ort trägt, kommt die Schwalbe ein kleines Höhchen herbei und legt es neben das gefüllte Ei. Dies Höhchen ist äußerst glücklich. Wer es in seinem Schwalbenhäuschen hält, kann es nicht aus dem Dachkasten ausnehmen, und es bleibt ihm ganz Jahr über weiter die großen und kleinen Häuschen aus, er hat daran stets Nebenfrüchte...

Dankt man die Schwalben sieben Jahre unter seinem Dache, so findet man im Herbst noch den Beweis der so genannten "Schwalbenfest", der natürlich gegen Augenblicke einer wunderbaren Wirkung gerechnet sein muß. Unter den "Schwalbenstein", "awam" - und "Schwalenstein" haben unsere alten Thierkästen in ihren hellsten zitronenfarbenen gemacht und ihn eingehend beschrieben. Am ausführlichsten ist er darüber in den kostbaren Werken Dr. Eduard Schatz's "Thierkunde", getragen in Jägers bei Christoffel Fischer, im Jar für Monat MDXIII.

Diesen alten Autor pflegen tragen die jungen Schwalben den hellen Stein in den Reber oder im Wagen. Er wird meistens von reicher, weniger, hinter oder schwerer Farbe gekauft, daß die Größe eines Haussiedlens und dient zur Belebung vieler Freuden. Kleine Kinder werden durch das Weihfest gefeiert. Um die Arm aber um den Kopf gebunden, entzieht sich die "Schwalbenstein" dienlich gegen die fallende Sucht. Mit anderem Medicamenten zu einer Salbe vermischt, vertreibt die Steine die paroxysmalen Angstattacken, und zu einem Schranken zusammengefügt und zu einem Hause getragen, hält sie gegen jedes Augenleiden.

Der Schwalbenstein oder Schwalbenhäuschen führt bei den Alten den lateinischen Namen "Chelidonium" und dieses Wort leitet auf eine andere "Schwalbenlage". Chelidonium majus L.

das große Schälchen, eine namentlich an frischen Gelben, Brunnen u. s. w. in Gestalt von einer Blüte unterliegender austretende Blätter mit leicht gehaltenen lichtgrünen Blättern, gelben Blättern und einem dichtenförmigen gelben Blütenstand, gelben Blüten und Steinchen, wurde im Mittelalter "Schwalbenwurz" genannt, weil man behauptete, daß die alten Schwalben die Blüten dieses Krautes benutzten, um ihre unsauben Wunden Jungen damit heilend zu machen.

Wenn auch nur selten, so kommt es doch vor, daß eine nach nicht flüsterprechte junge Schwalbe plötzlich aus der Luft herabfällt und sich nicht wieder zu erleden vermag. Nach solchen ungünstigen Schwalben habe man im Mittelalter sehr angst, denn man hielt es für die aus der Schwalbengeißelheit ausgeschlossene "Schwalbenkönigin". Törichte Vögel sind da, das Frühlings liebste, leichtbewegteste Vögel, das Landmassen getrennte und trennende Haussiedlungen, deren liebliches Gewölle ihr Wogen vor dem Sommermischer und seinem Schummer wohnt und thutzt nach vollständigem Schweren Tageswerk in den Schalen ruht...

Dort droben auf der Erde des Schwanendaches führen die Feingefügten, hingehen mit feuerigen: "Ja ja ja" und "Ja ja ja" die alte Heimath, reden den schwächen zarten Körper, sagen die weise Kunde, die lange bestehenden Blätter und bündeln rechts und links über die Haussiedlungen und Dörfer hin. Das war lange Zeit, und es entstehen viele nach dem erstaunlichen Viele, bei dem dieser Vogel sehr angelebt ist, zu einem Sprichwort Veranlassung gegeben, was es geworden ist, "neine Schwalbe, d. h. keiner Schröder" unter dem Dache zu leben".

Auch bei uns ist die Schwalbe als gefährlicher Vogel bekannt und unsere Kinder singen in einem Lied und Sprichwort:

„Herr Schwalbe ist ein Schröder,  
Sie schaut den ganzen Tag,  
Sie plantet mit der Raubkäthe,  
Sie kann es pauken mit.  
Das zwischen, das zwischen,  
Das lieben langen Tag!...“

Wegen ihrer alten Winterfahrt sind die Schwalben in Mutter- und Geschichts nicht selten als Weise und Warner eingeführt. So wäre Alexander der Große aus seinem Erinnerungsraum der Nachstellungen seiner Vermönden zum Opfer gemacht worden, hätte nicht am vorigen Sonnabend das laute Flügelschwingen einer Schwalbe, die kein Haupt möglich einschwartete, ihn aus seinem ruhigen Schlummer gerissen.

Und sie, schon anfängen mit lautem Gewölle die heimische Aufenthaltszeit der leeren Schwalbenkästen. Der Alte lächelt und setzt die Hände...

Der Glaube, daß die Schwalben Glückbringer des Hauses sind, ist ein unalter und ein bei allen Sätern verbreiterter. Der ein Schwalbenfest gefeiert, geschieht nicht nur sein eigener Glück, sondern auch das aller Dächer des Hauses. Wie hoch man die kleinen bewegenden Haussiedlungen schätzt, geht daraus her vor, daß man im Mittelalter die Schwalben des Tempelhofes und Glorienvogels von den Dächern eben verachtete und daß man des ankommenen Schäfers bis vor die Stadt oder das Dorf hinaus zur Begehrung entsprengt. Man schreibt die Feste, damit sie in den Dachkästen auf und einfliegen möchten, denn der Ort, der einmal einer Schwalbe zum Aufenthaltsraum diente, ist gesegnet und geweiht. Einem armen Branche folgt, wenn die Kinder auf Rücksicht, sobald die Ankunft der Schwalben den Frühling verkündet, mit einem Schnellklang von Hand zu Hand und erobert sich unter Abfingen bestimmter Schwalbenkästen kleine Geschenke von den Bewohnern.

Unsere Hausbewohner hölt nach heute mit großer Fähigkeit an der Tradition der Alten fest, daß da, wo man die Feste der Schwalben gefeiert, lange Zeit nach dem Herbstfest der volle Kahn über das Dorf hinaus lotert und das ganze Haushum in Schall und Wonne liegt, und daß zu allem Unzähl auch die Rufe in den Städten für immer rosige Milch geben.

Aber das ist ja alles etiel Überlauf. Man wird auch diese diese gründliche Furcht die jüngsten munteren und freudigen Genossen gern unter seinem Dache dulden und ihr unbegrenztes Vertrauen, das sie oft in die unmittelbarste Nähe des Menschen tritt, nicht täuschen. Was hat die Schwalben mehr als die Vögel des Friedens bezeichnet und hat viele Bezeichnungen sehr glücklich gewählt, denn über ihrem Wesen und ihren geschäftigen, aber fast lautlosen Treiben lagert eine so selle Freiheit und ein so sonniges Friede, der unmittelbar auf den Menschen einwirkt und Herr und Seele beruhigt. Sie gern soll das Auge des anbetenden Kindes unter dem graziösen Flügelbewegungen, und wie gern füllt der Sinn jeder der Seele in jünge Erinnerungen!... Doch schreiten die Schwalben vom Hause fort, pfeilschnell über die Dachstraße dahin... jetzt leben sie sich sichernweise ferngerade aufwärts... plötzlich überfliegen sie sich, nehmen im Fluge die andere Richtung und schlagen blitzenartig im Nachhund die tiefensten Wiederholungen über den Dachstock, mit großer Geschwindigkeit seinerseits wird dem Dach auf dem Kopf gesetzt gegen einen Schlag und fällt auf den Boden...

Die Schwalben flattern, leitzen und verwelzen. „Wo Schall und Licht sind die Lust!...“ (Shakespeare.)

Zwischen seinem Sonnen und Hohen liegt die Poste der Jahrzeit. Sein Scheiden macht und soll Rose an einen Brillenverkäufer sonnigen und ruhigen Traum in unserem Gedächtnis und soll über Herz mit Weinheit:

„Am Morgenplane auf der Dächer Städte.

So ist die Schwalben kommt sie zum Zug,  
Weißlich breit heißt das Zug von Sonn.

Wie kann Raubkäthe über den ersten Sonnen.

Ein sonnig Traumen soll nicht Herz gehängt,

Ob Frühling oder Herz, ich weiß es kann.

Wie ist die Höhe wider Sonn und Raum...“

Schwalben sind die Vögel der Liebe, die aus ihres Schwunges die Schulz und tanzend süße Wonne und Freude über Kinder und Meer tragen:

„Flieg' auf, flieg' auf, Herr Schwalbe mein,

Da hilf mein Liebestäle sein...“ (Shakespeare.)

Zwischen seinem Sonnen und Hohen liegt die Poste der Jahrzeit. Sein Scheiden macht und soll Rose an einen Brillenverkäufer sonnigen und ruhigen Traum in unserem Gedächtnis und soll über Herz mit Weinheit:

„Am Morgenplane auf der Dächer Städte.

So ist die Schwalben kommt sie zum Zug,

Weißlich breit heißt das Zug von Sonn.

Wie kann Raubkäthe über den ersten Sonnen.

Ein sonnig Traumen soll nicht Herz gehängt,

Ob Frühling oder Herz, ich weiß es kann.

Wie ist die Höhe wider Sonn und Raum...“

Schwalben sind die Vögel der Liebe, die aus ihres Schwunges die Schulz und tanzend süße Wonne und Freude über Kinder und Meer tragen:

„Flieg' auf, flieg' auf, Herr Schwalbe mein,

Da hilf mein Liebestäle sein...“ (Shakespeare.)

Schwalben sind die Vögel der Liebe, die aus ihres Schwunges die Schulz und tanzend süße Wonne und Freude über Kinder und Meer tragen:

„Flieg' auf, flieg' auf, Herr Schwalbe mein,

Da hilf mein Liebestäle sein...“ (Shakespeare.)

Schwalben sind die Vögel der Liebe, die aus ihres Schwunges die Schulz und tanzend süße Wonne und Freude über Kinder und Meer tragen:

„Flieg' auf, flieg' auf, Herr Schwalbe mein,

Da hilf mein Liebestäle sein...“ (Shakespeare.)

Schwalben sind die Vögel der Liebe, die aus ihres Schwunges die Schulz und tanzend süße Wonne und Freude über Kinder und Meer tragen:

„Flieg' auf, flieg' auf, Herr Schwalbe mein,

Da hilf mein Liebestäle sein...“ (Shakespeare.)

Schwalben sind die Vögel der Liebe, die aus ihres Schwunges die Schulz und tanzend süße Wonne und Freude über Kinder und Meer tragen:

„Flieg' auf, flieg' auf, Herr Schwalbe mein,

Da hilf mein Liebestäle sein...“ (Shakespeare.)

Schwalben sind die Vögel der Liebe, die aus ihres Schwunges die Schulz und tanzend süße Wonne und Freude über Kinder und Meer tragen:

„Flieg' auf, flieg' auf, Herr Schwalbe mein,

Da hilf mein Liebestäle sein...“ (Shakespeare.)

Schwalben sind die Vögel der Liebe, die aus ihres Schwunges die Schulz und tanzend süße Wonne und Freude über Kinder und Meer tragen:

„Flieg' auf, flieg' auf, Herr Schwalbe mein,

Da hilf mein Liebestäle sein...“ (Shakespeare.)

Schwalben sind die Vögel der Liebe, die aus ihres Schwunges die Schulz und tanzend süße Wonne und Freude über Kinder und Meer tragen:

„Flieg' auf, flieg' auf, Herr Schwalbe mein,

Da hilf mein Liebestäle sein...“ (Shakespeare.)

Schwalben sind die Vögel der Liebe, die aus ihres Schwunges die Schulz und tanzend süße Wonne und Freude über Kinder und Meer tragen:

„Flieg' auf, flieg' auf, Herr Schwalbe mein,

Da hilf mein Liebestäle sein...“ (Shakespeare.)

Schwalben sind die Vögel der Liebe, die aus ihres Schwunges die Schulz und tanzend süße Wonne und Freude über Kinder und Meer tragen:

„Flieg' auf, flieg' auf, Herr Schwalbe mein,

Da hilf mein Liebestäle sein...“ (Shakespeare.)

Schwalben sind die Vögel der Liebe, die aus ihres Schwunges die Schulz und tanzend süße Wonne und Freude über Kinder und Meer tragen:

„Flieg' auf, flieg' auf, Herr Schwalbe mein,

Da hilf mein Liebestäle sein...“ (Shakespeare.)

Schwalben sind die Vögel der Liebe, die aus ihres Schwunges die Schulz und tanzend süße Wonne und Freude über Kinder und Meer tragen:

„Flieg' auf, flieg' auf, Herr Schwalbe mein,





Braunschwe. conserv. Gemüse	
empfiehlt als äußerst vertheilbar zu folg.	
" sehr ermögligen Preisen":	
Stangenpäckchen I 1. 120. 2. 220.	
Stangenpäckchen II 90. 1. 60.	
Stangenpäckchen III 65. 1. 10.	
Kürbisparel 42. 75.	
A. Seine Erbsen 65. 1. 10.	
Junge Erbsen 40. 75.	
Schmidtschen I 40. 65.	
Schmidtschen I 45. 80. 1. 10.	
Gemüse, Mörchen, Wachoboden u. H. F. Bass, Colonades- u. Weine-Sche.	

Braunschweiger Conservern	wegen verschiedener Säften ermöglige Preise.
Stangenpäckchen 1. 110. 2. 20.	
Gemüsepäckchen 90. 55.	
Sprossenpäckchen 70. 45.	
Zuppenpäckchen 80. 50.	
Junge Erbsen 1. 60.	
Gemüse-Erbsen 50. 35.	
Schmidtschen 1. 50. 35.	
Fruchtsuppe 1. 55. 35.	
Steinpflaue 1. 40. 25.	
Steinpflaue 1. 45. 80. 1. 10.	
Gemüse, Mörchen, Wachoboden u. H. F. Bass, Colonades- u. Weine-Sche.	

Braunschweiger Conservern wegen verschiedener Säften ermöglige Preise.

Preis 2. 20. Dose 1. 10.

Stangenpäckchen 1. 10. 70.

Gemüsepäckchen 90. 55.

Sprossenpäckchen 70. 45.

Zuppenpäckchen 80. 50.

Junge Erbsen 1. 60.

Gemüse-Erbsen 50. 35.

Schmidtschen 1. 50. 35.

Fruchtsuppe 1. 55. 35.

Steinpflaue 1. 40. 25.

Steinpflaue 1. 45. 80. 1. 10.

Gemüse, Mörchen, Wachoboden u. H. F. Bass, Colonades- u. Weine-Sche.

Steinpflaue noch empfohlen.

Ernst Kiessig Nachf., Holliehaus, Goethestr. 6.

Grasdorfer Kartoffeln.

"Blaurote" 4. 20. 1. 240.

liefern bei Hans P. Edelmann,

Ritterstr. Grasdorf im Tonho.

Astrachaner Caviar

in vorzüglichster Qualität empfohlen billig.

Oscar Jessnitzer

Grinnerdorfer Strasse 2.

Die erste Sendung

neuer

Stormow-Matjes-Heringe

ist eingetroffen.

Geb. Markert, Mohstraße 15.

Neue Matjes-Härlinge,

Matja-Kartoffeln empf.

J. G. Glitzner, Theodor Glitzner,

Wohlstr. 40. Katharinenstr. 4.

Schellfisch

in Überprüfung, frisch vom Meere.

Ochsen-Pökelleisch

a. 20. 50. A.

A. Stichling, Zeiger Straße 37.

Verkäufe.

Annoncen "Verkäufe" zeit-

Rudolf Mosse, Grinnerdorfer Str. 20. I.

Rein im Rechte

Salze am Bauhause

lebensfrisch, herkömmlich

zubereitendes, 50 dkg

mächtiges

Braunkohlenlager

will ich verkaufen, event. jahre ich

Beliebungen. Uferstr. 2. 115 m. da-

Empfehlung Berlin erhält.

Jagd.

Eine ca. 400 Hektar große Jagdhochfläche

in der Nähe von Werder ist zu

überzeugen. Bei schriftliche Bedingungen mit.

K. 102 in die Expedition d. Bl. erden.

Bauplätze

in Borsdorf bei Leipzig.

Von verschiedenen Bauplätzen zu Bauen, Wohnhäuser, Arbeitshäusern verkaufen zu den günstigsten Bedingungen.

Wein der ältesten Bedeutungen beliebt

man sich an unsere Borsdorferische Herren

Hermann Wittmer in Leipzig, Brühl 68.

und Herrn J. C. Wilhelm sr. in Borsdorf

zu werden.

Leipzig-Borsdorfer Baugesellschaft

Bauplätze in Lindenau,

an fertiger Straße, in guter Lage, unter

günstigen Bedingungen zu verkaufen. Differenz

Dr. O. Langbein, Leipzig, Schloß 2. II.

Bauplätze Plagwitz

an der Südw. u. Südoste. mit vorzü-

lichen Fronten und geringen Tiefe, sind un-

gefährlichen Bedingungen zu verkaufen. Nach

Empfehlung d. Bl. sind sie zu verkaufen.

Bauplatz Plagwitz.

Ein kleiner Grundstück, die Gleitlinie ist

gleich, versteckt und nicht zu

Beliebungen passiert und kann an der Woh-

nung ist in der Nähe von Plagwitz zu

verkaufen. Differenz unter Z. 500 da-

die Empfehlung d. Bl. ist eingetragen.

Gohlis

Göllendorfbauplatz (ca. 2000 qm), eben be-

reitet, preiswert zu verkaufen. Differenz

unter K. 50 in die Expedition d. Bl. erden.

Bauplatz

Mendau, Kreuzkirchstraße, zu verkaufen.

H. A. Euseb, Katharinenstr. 19.

12.000 qm Garten an der Smeinhauer-

straße mit 2 Straßenfronten ver-

kaufen. Differenz unter Z. 500 da-

die Empfehlung d. Bl. ist eingetragen.

Gohlis

Göllendorfbauplatz (ca. 2000 qm), eben be-

reitet, preiswert zu verkaufen. Differenz

unter K. 50 in die Expedition d. Bl. erden.

Bauplatz

In schönster Lage erhauert und im

besseren Stand befindet. Göllendorfbauplatz für

35.000 qm sofort zu verkaufen durch

Vieweger & Co., Katharinenstr. 3. I.

## Villa-Verkauf.

In Gutrießig, Weststraße 4, mit Garten u. pool, sofort für 1 oder 2 Familien, ist

zu verkaufen. Höheres dasebst oder in der Stephanstraße 8, 2. Stock.

**Das an der Bahnhofstr. No. 3 hier,**  
dem Neuen Theater gegenüber gelegene **Haus-**  
**grundstück** mit Garten, 1300 Quadrat-

meter Fläche enthaltend, ist erbteilungsfähiger sofort unter

günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Selbstläufer wollen sich wegen Besichtigung des Grundstücks an den

Hausmann dasebst, wegen weiterer Verhandlungen an den

Jugendrat Dehme, Nicolaistraße 21, wenden.

H. F. Bass, Colonades- u. Weine-Sche.

Braunschweiger Conservern

wegen verschiedener Säften ermöglige Preise.

Stangenpäckchen 1. 120. 2. 220.

Stangenpäckchen II 90. 1. 60.

Stangenpäckchen III 65. 1. 10.

Kürbisparel 42. 75.

A. Seine Erbsen 65. 1. 10.

Junge Erbsen 40. 75.

Schmidtschen I 40. 65.

Schmidtschen I 45. 80. 1. 10.

Gemüse, Mörchen, Wachoboden u. H. F. Bass, Colonades- u. Weine-Sche.

Braunschweiger Conservern

wegen verschiedener Säften ermöglige Preise.

Stangenpäckchen 1. 110. 2. 20.

Stangenpäckchen II 90. 1. 60.

Stangenpäckchen III 65. 1. 10.

Kürbisparel 42. 75.

A. Seine Erbsen 65. 1. 10.

Junge Erbsen 40. 75.

Schmidtschen I 40. 65.

Schmidtschen I 45. 80. 1. 10.

Gemüse, Mörchen, Wachoboden u. H. F. Bass, Colonades- u. Weine-Sche.

Braunschweiger Conservern

wegen verschiedener Säften ermöglige Preise.

Stangenpäckchen 1. 110. 2. 20.

Stangenpäckchen II 90. 1. 60.

Stangenpäckchen III 65. 1. 10.

Kürbisparel 42. 75.

A. Seine Erbsen 65. 1. 10.

Junge Erbsen 40. 75.

Schmidtschen I 40

## 2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 112, Dienstag den 22. April 1890.

Ct.

1872.

Wegen  
umfahren  
wählt.

x 200 A

- 330 -

- 290 -

ca.

b,

händler

Eit. 8.

neute. 24.

Vieles-

der.

Art. 20.

sonnen-

20. A.

24. A.

2. Zeige-

2. Zeit-

und Zeit-

zeit.

2. 20. II.

Schiff-

heils, re-

22. 2.

20. 2. II.

schiffen-

hafen,

11.

rechts. 11.

rechts. 11.

rechts. 14.

15. 2. I.

verleben

al., matt

1. 2. I.

10. And-

1. 2. I.

mittepis-

Spätkont.

10. u.

15. 2. I.

2. 2. I.

15. 2. IV.

Gabriel,

gen. und

g. 2. II.

Wieder,

z. d.

Krit. und

2. 2. I.

2. 2. I.

Grotius,

ferner

Grön,

und Ge-

ohne 4.

den

St. 10.

zu ver-

gleich 20.

20. 2. I.

rechts. 20.

19. 2. I.

rechts. 20.

2. 2. I.

rechts. 20.

weile Sieg des Verdienstordens ist nunmehr auf der Kabinett-Chancelle ebenfalls gelöst worden, so daß auch in dieser Beziehung der Verleih bestrebt sich günstiger gestaltet hat.

\* Grimma, 20. April. Eine wohltätige innere Verschönerung hat mit Beginn dieses Schuljahrs das bisherige Seminar für ältere Alpinisten, gewöhnlich Rektorat genannt, erlaufen. Dasselbe wurde vor 35 Jahren in einer Zeit großen Lehrermangels durch den damaligen biesigen Seminar director Schmid Köhler als Reitanstalt für solche junge Männer begründet, die bereits über das Alter der aufzunehmenden Seminarjünglinge hinaus und vielleicht schon zu einem anderen Berufe übergegangen waren, aber Lust und Freude zum Lehrerberuf in sich fühlten und nach einer Gelegenheit zur Ausbildung suchten. Bei Köhler's Rücktritt vom Lehramt, Anfang des vorigen Jahrzehnts, wurde die Anzahl vom Staat übernommen, die deshalb über infolger einer Sonderstellung, als sie nur zwecklos war. Seit einigen Jahren nun ist dieselbe durch die Vermehrungen des Schulzahls in eine sechsstufige, wie die anderen Höheren Lehrerseminare es sind, umgewandelt worden. Von diesem Schuljahr ab ordnetet die Anzahl nach dem vorgeschriebenen Lehrplan für die höchste Seminare.

Durch das Königliche Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts ist daher angeordnet worden, daß die bislang beiden Seminare nicht mehr Haupt- und Nebenseminar, sondern Seminar I und Seminar II flüssig werden sollen. Als neue Lehrfechthe im Seminar II treten jetzt in den Lehrkörper ein cand. theol. Titel der höheren Dresdner Theologie und geistliche Zeichenrechte Würde und als Sacra cand. theol. Dr. phil.

\* Rosslau, 20. April. Das Mittwoch Nachmittag zeigte von Seiten der das erste Gewitter in diesem Jahr über biesige Gegend, das leider auch schon mannjähiges Schäfer ansetzte. Der Regenwir und dessen unmittelbare Umgebung füllten Schlehen von gewaltiger Größe, die viele Blätter des Buschbaums und manche Zweige der Obstbaum vernichteten. Die Götzen schlug der Wind in ein Haar und bedrohte den Besitzer. Auch der Sonnabend Nachmittag war wieder gewittert, wobei die schweren Wolken der erwähnten Blitze am meisten einen ergiebigen Regen spendeten. — Im nahen Siedlungsgebiet befand sich ein Schäferzählerverein gebildet, welcher bis Ende dieses Jahres noch eine Ausbildung veranlaßt will. — Weite große Ausdehnung der Erzeugnisse Vierwerts im Greizer Kreis hatte noch geschahen, ebenso wie viele Weißpferde. Die Beteiligung an der Hundesuche „Alte Hoffnung“ in Kleinvoigtswörth erzielte in diesen Jahren pro Huf eine Ausbeute von 600 A., während an jedem der 128 Besitzern der „Geheime Bergmanns Hoffnung“ in Obergroßgründen in Obergroßgründen 225 A. zur Auszahlung gelangten.

Die Städtegemeinde Burgstädt hat bei der Banknahme mehrere gelehrte Hause eine Anzahl von 400 000 A. beim Landwirtschaftlichen Creditverein aufgenommen.

Hohenstein-Ernstthal, 19. April. Der seit 9. Januar dieses Jahres verurteilte Rentier Hermann Hirschbold aus Chemnitz (älterer Besitzer des biesigen „Greinen Wolf“) wurde im Gefangen bei Chemnitz fest aufgefunden. Hirschbold hat sich, wie der seiner Schwärmerlichkeit angenehm war, selbst den Tod gegeben.

— Am Mittwoch werden es 50 Jahre, daß der Königliche Bezirkshauptmann Schäfer in Glauchau der Schule dient.

— In Freiberg hat am Sonnabend Abend ein von den drei Hochschulen, das Dresdner Polytechnikum, die Freiberger Bergakademie und die Universitätsvorlesungen, zur Vorlesung des Geburtstages Sr. Majestät des Königs gemeinschaftlich veranstalteter Festkonzert stattgefunden, welches durch die Anwesenheit der großen Mehrzahl der an den genannten Hochschulen angestellten Professoren und Lehrer ausgezeichnet war und auf das längst verlassene ist.

— In Voigtsdorf bei Döbendorf wird der ehemalige Büttner, welcher am offenen Feuer neben seinem Sohn einen Brief los, von dem Wind zerstört. Der Sohn wird dadurch bestellt, daß er hoffnungslos krankliegt.

\* Plauen, 20. April. Heute Nachmittag sonderte die Weise und Erfüllung des vom Vogtländischen Taxis-Verband zu Plauen erbauten hochinteressanten Weges in der „Vogtländischen Schweiz“ statt, durch welchen ein Jagd geführt werden sollte vom Kreisfeste bis Station Posta nach dem Dreieck und umgekehrt. Obwohl das Wetter ungünstig, war die Befestigung an der Seite doch so erstaunlich, daß von hier aus ein Spaziergang nach Posta möglich war. 105 Treppenstufen führen zunächst thalsabwärts, wodurch erst der vierte Theil des 70 m betragenden Höhenunterschieds ist. Dann schlägt sich ein Schlangengang an, der bis zum Thale führt, unter überhängenden Felsen verläuft, wo Ruhelösen errichtet sind, von welchen aus man einen tollen Ausblick auf die König-Albert-Höhe, sowie das Dreieck mit den hauenden Kreidegipfeln erhält. Die Weise und Erfüllung kostet die Vorsteiger des Taxis-Verbands zu Plauen. Die selbe kostet mit einem Druck und Druck auf den Bergmanns-Jagdverein zu Plauen, welcher die Errichtung des Vogtländischen für den Naturfreund schon so bedeutend gethan hat.

d. Mylau, 20. April. Mit der abschließenden Bemühung von Rohrversuchen auf den für die Wasserleitung in der Stadt Plauen in Auftrag genommene Gründungen soll nach Beschluss des Stadtgemeinderathes Herr Ingenieur Gramer aus Cölnsdorf beauftragt werden. — Da Schülern auf die Spitze in die Nacht diente mit Chancen, befinden sich diese des Winters, die darüber gegangen sind, dies aber auf die Stillekeit des Abends größtentheil sehr nachdrücklich wirkt, hat der biesige Stadtgemeinderath auf Antrag des Schuldirektors den lobenswerthen Beschluss gefasst, Auskunft davon zu treffen, Kindern unter 14 Jahren das Pausieren mit Gewalt zu verbieten. — Als Brandstifter der Mittwoch, den 16. d. M. Abends 11.10 Uhr hier in Plauen in der Mühlstraße gelegene abgebrannte Scheune des Herrn Härterebers und Beamtrectress H. Vogel hat ein aus dem Bevölkerungsverein entstammende Hünning vergangenen Sonnabend Samstag freiwillig gestellt genannt. Als Grund zu dieser Brandstiftung ist er angegeben, daß Rücksicht auf seine wegen Bagatells in Reichenbach von der dortigen Polizei in Haft genommen worden.

— Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs veranstaltet der Herr Kriegsminister Graf v. Fabrice nächste Mittwoch eine Feier. Zu derselben haben außer den Preußen Minister und Gelehrten zahlreiche höhere Beamte und Militärs Einladungen erhalten.

— Die biesige reichsliche Regierung hat sich, der „Ausflug“ folgt, da sie am 1. Mai Unruhen befürchtet, an die sonst lästige Staatsregierung um militärische Hilfe gewendet. Es wird berichtet, daß in Meißen Truppenverbände der Garnison Seidau erwartet werden. Die Reaktion ist bisher unbekannt.

### Ortskrankenkasse.

#### Gesichtsbericht auf das Jahr 1889.

Die gemeinsame Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend, bestehend aus den am 1. Dezember 1884 auf Grund des Reichsgesetzes vom 16. Juni 1880 neuerrichteten 18 Ortskrankenhäusern und der Gemeindeverordnung, ist eine mit Selbstverwaltung gründlich organisierte Kasse. Die Gesellschaft bei Gott steht durch den aus der Witte beruhenden gesetzlichen Bestand.

zu einem Dreifaches Arbeitgeber und zu zwei Dreifachen Arbeitnehmern an. Rücksichtsweise ist die Ortskrankenkasse in das Krankenversicherungsamt der Stadt Leipzig, die obere Rücksichtsweise ist die Königliche Kreishauptmannschaft in Leipzig, die obere Rücksichtsweise das Königliche Ministerium des Innern in Dresden.

Die Ortskrankenkasse unterscheidet sich nur in Form von dem Hilfsfonds, als bei der Ortskrankenkasse ein Drittel der Beiträge für die verhinderungsfähigen Mitglieder aus eigenen Mitteln steht, während bei den jüngeren freien Leuten die Beiträge die gesammelten Beiträge allein aufzutragen müssen. Dieses durch Arbeitgeber bezahlte Dreifache beträgt:

1885: 145 000 A.
1886: 159 000 *
1887: 200 000 *
1888: 291 000 *
1889: 302 000 *

bisher zusammen: 1 499 000 A.

Diese Beiträge und die steigenden Bevölkerungsstellen der Ortskrankenkasse ermöglichen die Rücksichtsweise gegen die Hilfsfonds gegen die Ortskrankenkasse, wenn der größte Zahl der Hilfsfonds, als bei der Ortskrankenkasse ein Drittel der Beiträge für die verhinderten Mitglieder aus eigenen Mitteln steht, während bei den jüngeren freien Leuten die Beiträge die gesammelten Beiträge allein aufzutragen müssen. Dieses durch Arbeitgeber bezahlte Dreifache beträgt:

1885: 145 000 A.
1886: 159 000 *
1887: 200 000 *
1888: 291 000 *
1889: 302 000 *

bisher zusammen: 1 499 000 A.

Diese Beiträge und die steigenden Bevölkerungsstellen der Ortskrankenkasse ermöglichen die Rücksichtsweise gegen die Hilfsfonds gegen die Ortskrankenkasse, wenn der größte Zahl der Hilfsfonds, als bei der Ortskrankenkasse ein Drittel der Beiträge für die verhinderten Mitglieder aus eigenen Mitteln steht, während bei den jüngeren freien Leuten die Beiträge die gesammelten Beiträge allein aufzutragen müssen. Dieses durch Arbeitgeber bezahlte Dreifache beträgt:

1885: 145 000 A.
1886: 159 000 *
1887: 200 000 *
1888: 291 000 *
1889: 302 000 *

bisher zusammen: 1 499 000 A.

Diese Beiträge und die steigenden Bevölkerungsstellen der Ortskrankenkasse ermöglichen die Rücksichtsweise gegen die Hilfsfonds gegen die Ortskrankenkasse, wenn der größte Zahl der Hilfsfonds, als bei der Ortskrankenkasse ein Drittel der Beiträge für die verhinderten Mitglieder aus eigenen Mitteln steht, während bei den jüngeren freien Leuten die Beiträge die gesammelten Beiträge allein aufzutragen müssen. Dieses durch Arbeitgeber bezahlte Dreifache beträgt:

1885: 145 000 A.
1886: 159 000 *
1887: 200 000 *
1888: 291 000 *
1889: 302 000 *

bisher zusammen: 1 499 000 A.

Diese Beiträge und die steigenden Bevölkerungsstellen der Ortskrankenkasse ermöglichen die Rücksichtsweise gegen die Hilfsfonds gegen die Ortskrankenkasse, wenn der größte Zahl der Hilfsfonds, als bei der Ortskrankenkasse ein Drittel der Beiträge für die verhinderten Mitglieder aus eigenen Mitteln steht, während bei den jüngeren freien Leuten die Beiträge die gesammelten Beiträge allein aufzutragen müssen. Dieses durch Arbeitgeber bezahlte Dreifache beträgt:

1885: 145 000 A.
1886: 159 000 *
1887: 200 000 *
1888: 291 000 *
1889: 302 000 *

bisher zusammen: 1 499 000 A.

Diese Beiträge und die steigenden Bevölkerungsstellen der Ortskrankenkasse ermöglichen die Rücksichtsweise gegen die Hilfsfonds gegen die Ortskrankenkasse, wenn der größte Zahl der Hilfsfonds, als bei der Ortskrankenkasse ein Drittel der Beiträge für die verhinderten Mitglieder aus eigenen Mitteln steht, während bei den jüngeren freien Leuten die Beiträge die gesammelten Beiträge allein aufzutragen müssen. Dieses durch Arbeitgeber bezahlte Dreifache beträgt:

1885: 145 000 A.
1886: 159 000 *
1887: 200 000 *
1888: 291 000 *
1889: 302 000 *

bisher zusammen: 1 499 000 A.

Diese Beiträge und die steigenden Bevölkerungsstellen der Ortskrankenkasse ermöglichen die Rücksichtsweise gegen die Hilfsfonds gegen die Ortskrankenkasse, wenn der größte Zahl der Hilfsfonds, als bei der Ortskrankenkasse ein Drittel der Beiträge für die verhinderten Mitglieder aus eigenen Mitteln steht, während bei den jüngeren freien Leuten die Beiträge die gesammelten Beiträge allein aufzutragen müssen. Dieses durch Arbeitgeber bezahlte Dreifache beträgt:

1885: 145 000 A.
1886: 159 000 *
1887: 200 000 *
1888: 291 000 *
1889: 302 000 *

bisher zusammen: 1 499 000 A.

Diese Beiträge und die steigenden Bevölkerungsstellen der Ortskrankenkasse ermöglichen die Rücksichtsweise gegen die Hilfsfonds gegen die Ortskrankenkasse, wenn der größte Zahl der Hilfsfonds, als bei der Ortskrankenkasse ein Drittel der Beiträge für die verhinderten Mitglieder aus eigenen Mitteln steht, während bei den jüngeren freien Leuten die Beiträge die gesammelten Beiträge allein aufzutragen müssen. Dieses durch Arbeitgeber bezahlte Dreifache beträgt:

1885: 145 000 A.
1886: 159 000 *
1887: 200 000 *
1888: 291 000 *
1889: 302 000 *

bisher zusammen: 1 499 000 A.

Diese Beiträge und die steigenden Bevölkerungsstellen der Ortskrankenkasse ermöglichen die Rücksichtsweise gegen die Hilfsfonds gegen die Ortskrankenkasse, wenn der größte Zahl der Hilfsfonds, als bei der Ortskrankenkasse ein Drittel der Beiträge für die verhinderten Mitglieder aus eigenen Mitteln steht, während bei den jüngeren freien Leuten die Beiträge die gesammelten Beiträge allein aufzutragen müssen. Dieses durch Arbeitgeber bezahlte Dreifache beträgt:

**Geschenkideen für Jugendliche.** 18.-20. J.

Die gesuchte gut erhaltene **Stofftasche** ist von Galanzenstrasse 22, Wilschke.

Ein kleiner Gartenz-Vonk und e. große **Geschenkidee** Sieger Straße 27, 4. Etage.

200.- für Fahrräder & 50.- für Reise, Leipzig, Str. 10.

**Hausmühle**, 4 Weiberz., mit feinab-  
fein, auch in guter Qualität, zu verkaufen.  
Magdeburg, Schlossstrasse 9.

Ein 100.- kostender neuer **Koffer**,  
4 Räume im Innern, 40 verpackt, u.  
die glas. Behälterung völlig zu verkaufen.  
Werben unter K. 24. Expedition d. Blattes.

### Gebrachte Musterfasser

fast völlig zu verkaufen.

Röder, Kaufhausstrasse 21, 1.

Röder, produc. Gewerbe, Leipzig, Str. 11, IV.

Ein **Wagen**, 350 cm. lang, 80 cm.

40 cm. tief, ist zu verkaufen. Preisschild.

Für Schreitpfercher.

Gegen Geschäftsausgabe ist noch ein Teil  
d. Schreitpfercher u. Schreitwagen  
zu kaufen zu jeder Anzahl. Preise zu  
nach. Herren: hohe Herrenscheide aus Eisen,  
ca. 70 cm. auf die Gesamtlänge von 21 m.  
Lederbücher, Lederbücher, mit Knebel  
und Schnalle, Kunden nicht mehr haben,  
kommen in Kaufhausstrasse 11.

2000 Stück **Fächer** u. 2000  
gebrachte **Therme** zu verkaufen.

Piagut, Graf-Wenzel-Straße 10.

Winkel, Schleifen, Reißbretter, Stofftasche

tüllig zu verkaufen. Adr. u. K. 42. Preis, d. Bl. erh.

### Turnreck,

fast völlig zu verkaufen.

Centrostrasse 15, 2. Etag.

**Rover** (neu) für 175.-

durchsetzt zu verkaufen.

Bruno Zirrgiebel, Leipzig, Str. 3 und 4.

### Star-Bicycle,

ganz wenig gebraucht, ist gut wie neu, mit  
einem kleinen Rad, Nachschubpreis 400.-

ist sofort für 140.- € zu verkaufen.

Udo Leibnitz, Dresden, Kaufmannstrasse 20.

L. Leipziger Fahrshule.

Roverherren wird geleitet.

F. A. Dresler, Kaufmannstrasse 9, III.

### Rover,

gut, leicht laufende Reihe, 4 mal ge-  
fahren, für 200.- € überzeugend. Preis, d. Bl.

Adr. unter K. 45. Expedition d. Bl.

1. Dreirad (500.- € neu), ein Jahr ge-  
fahren, mit 180.- € verkaufen.

Anger, Hauptstrasse 22 (Hildegardstrasse).

Rover (Singer-Apollo) für 180.- € zu ver-  
kaufen.

Kaufhausstrasse 43, II. Stock.

**Hochsiner-Rover** mit einem  
Sicherheitsfestsitz, ist preislich  
fast völlig zu verkaufen.

Dreiradstrasse 5, I. Stock.

Eine Rover, fast neu, zu verkaufen.

Kaufhausstrasse 19, post.

Dreirad, leicht laufende Reihe, 4 mal ge-  
fahren, für 200.- € überzeugend. Preis, d. Bl.

Adr. unter K. 45. Exped. d. Bl.

1. Dreirad (500.- € neu), ein Jahr ge-  
fahren, mit 180.- € verkaufen.

Anger, Hauptstrasse 22 (Hildegardstrasse).

Rover (Singer-Apollo) für 180.- € zu ver-  
kaufen.

Kaufhausstrasse 43, II. Stock.

**Hochsiner-Rover** mit einem  
Sicherheitsfestsitz, ist preislich  
fast völlig zu verkaufen.

Dreiradstrasse 5, I. Stock.

Eine Rover, fast neu, zu verkaufen.

Kaufhausstrasse 19, post.

Dreirad, leicht laufende Reihe, 4 mal ge-  
fahren, für 200.- € überzeugend. Preis, d. Bl.

Adr. unter K. 45. Exped. d. Bl.

1. Dreirad (500.- € neu), ein Jahr ge-  
fahren, mit 180.- € verkaufen.

Anger, Hauptstrasse 22 (Hildegardstrasse).

Rover (Singer-Apollo) für 180.- € zu ver-  
kaufen.

Kaufhausstrasse 43, II. Stock.

**Hochsiner-Rover** mit einem  
Sicherheitsfestsitz, ist preislich  
fast völlig zu verkaufen.

Dreiradstrasse 5, I. Stock.

Eine Rover, fast neu, zu verkaufen.

Kaufhausstrasse 19, post.

Dreirad, leicht laufende Reihe, 4 mal ge-  
fahren, für 200.- € überzeugend. Preis, d. Bl.

Adr. unter K. 45. Exped. d. Bl.

1. Dreirad (500.- € neu), ein Jahr ge-  
fahren, mit 180.- € verkaufen.

Anger, Hauptstrasse 22 (Hildegardstrasse).

Rover (Singer-Apollo) für 180.- € zu ver-  
kaufen.

Kaufhausstrasse 43, II. Stock.

**Hochsiner-Rover** mit einem  
Sicherheitsfestsitz, ist preislich  
fast völlig zu verkaufen.

Dreiradstrasse 5, I. Stock.

Eine Rover, fast neu, zu verkaufen.

Kaufhausstrasse 19, post.

Dreirad, leicht laufende Reihe, 4 mal ge-  
fahren, für 200.- € überzeugend. Preis, d. Bl.

Adr. unter K. 45. Exped. d. Bl.

1. Dreirad (500.- € neu), ein Jahr ge-  
fahren, mit 180.- € verkaufen.

Anger, Hauptstrasse 22 (Hildegardstrasse).

Rover (Singer-Apollo) für 180.- € zu ver-  
kaufen.

Kaufhausstrasse 43, II. Stock.

**Hochsiner-Rover** mit einem  
Sicherheitsfestsitz, ist preislich  
fast völlig zu verkaufen.

Dreiradstrasse 5, I. Stock.

Eine Rover, fast neu, zu verkaufen.

Kaufhausstrasse 19, post.

Dreirad, leicht laufende Reihe, 4 mal ge-  
fahren, für 200.- € überzeugend. Preis, d. Bl.

Adr. unter K. 45. Exped. d. Bl.

1. Dreirad (500.- € neu), ein Jahr ge-  
fahren, mit 180.- € verkaufen.

Anger, Hauptstrasse 22 (Hildegardstrasse).

Rover (Singer-Apollo) für 180.- € zu ver-  
kaufen.

Kaufhausstrasse 43, II. Stock.

**Hochsiner-Rover** mit einem  
Sicherheitsfestsitz, ist preislich  
fast völlig zu verkaufen.

Dreiradstrasse 5, I. Stock.

Eine Rover, fast neu, zu verkaufen.

Kaufhausstrasse 19, post.

Dreirad, leicht laufende Reihe, 4 mal ge-  
fahren, für 200.- € überzeugend. Preis, d. Bl.

Adr. unter K. 45. Exped. d. Bl.

1. Dreirad (500.- € neu), ein Jahr ge-  
fahren, mit 180.- € verkaufen.

Anger, Hauptstrasse 22 (Hildegardstrasse).

Rover (Singer-Apollo) für 180.- € zu ver-  
kaufen.

Kaufhausstrasse 43, II. Stock.

**Hochsiner-Rover** mit einem  
Sicherheitsfestsitz, ist preislich  
fast völlig zu verkaufen.

Dreiradstrasse 5, I. Stock.

Eine Rover, fast neu, zu verkaufen.

Kaufhausstrasse 19, post.

Dreirad, leicht laufende Reihe, 4 mal ge-  
fahren, für 200.- € überzeugend. Preis, d. Bl.

Adr. unter K. 45. Exped. d. Bl.

1. Dreirad (500.- € neu), ein Jahr ge-  
fahren, mit 180.- € verkaufen.

Anger, Hauptstrasse 22 (Hildegardstrasse).

Rover (Singer-Apollo) für 180.- € zu ver-  
kaufen.

Kaufhausstrasse 43, II. Stock.

**Hochsiner-Rover** mit einem  
Sicherheitsfestsitz, ist preislich  
fast völlig zu verkaufen.

Dreiradstrasse 5, I. Stock.

Eine Rover, fast neu, zu verkaufen.

Kaufhausstrasse 19, post.

Dreirad, leicht laufende Reihe, 4 mal ge-  
fahren, für 200.- € überzeugend. Preis, d. Bl.

Adr. unter K. 45. Exped. d. Bl.

1. Dreirad (500.- € neu), ein Jahr ge-  
fahren, mit 180.- € verkaufen.

Anger, Hauptstrasse 22 (Hildegardstrasse).

Rover (Singer-Apollo) für 180.- € zu ver-  
kaufen.

Kaufhausstrasse 43, II. Stock.

**Hochsiner-Rover** mit einem  
Sicherheitsfestsitz, ist preislich  
fast völlig zu verkaufen.

Dreiradstrasse 5, I. Stock.

Eine Rover, fast neu, zu verkaufen.

Kaufhausstrasse 19, post.

Dreirad, leicht laufende Reihe, 4 mal ge-  
fahren, für 200.- € überzeugend. Preis, d. Bl.

Adr. unter K. 45. Exped. d. Bl.

1. Dreirad (500.- € neu), ein Jahr ge-  
fahren, mit 180.- € verkaufen.

Anger, Hauptstrasse 22 (Hildegardstrasse).

Rover (Singer-Apollo) für 180.- € zu ver-  
kaufen.

Kaufhausstrasse 43, II. Stock.

**Hochsiner-Rover** mit einem  
Sicherheitsfestsitz, ist preislich  
fast völlig zu verkaufen.

Dreiradstrasse 5, I. Stock.

Eine Rover, fast neu, zu verkaufen.

Kaufhausstrasse 19, post.

Dreirad, leicht laufende Reihe, 4 mal ge-  
fahren, für 200.- € überzeugend. Preis, d. Bl.

Adr. unter K. 45. Exped. d. Bl.

1. Dreirad (500.- € neu), ein Jahr ge-  
fahren, mit 180.- € verkaufen.

Anger, Hauptstrasse 22 (Hildegardstrasse).

Rover (Singer-Apollo) für 180.- € zu ver-  
kaufen.

Kaufhausstrasse 43, II. Stock.

**Hochsiner-Rover** mit einem  
Sicherheitsfestsitz, ist preislich  
fast völlig zu verkaufen.

Dreiradstrasse 5, I. Stock.

Eine Rover, fast neu, zu verkaufen.

Kaufhausstrasse 19, post.

Dreirad, leicht laufende Reihe, 4 mal ge-  
fahren, für 200.- € überzeugend. Preis, d. Bl.

Adr. unter K. 45. Exped. d. Bl.

1. Dreirad (500.- € neu), ein Jahr ge-  
fahren, mit 180.- € verkaufen.

# Reisenden

unter günstigen Bedingungen, mit gebräuchlichen Angaben seiner bisherigen Leuten.  
**Thurm & Wunder Nachf.**

Gewerbebüro, Leipzig-Lindenau.

## Geschäftsstelle

des Sächs. Gastwirthsverbandes und Verein Leipzig,  
Rohplatz 8, Kurprinzstraße-Ecke,  
sucht Oberkellner, Rechnungskellner mit Caution, mehrere  
junge Kellner-Kellner, 17–20 Jahre, junge Hausbürschen  
für Restaurants.

**Ein junger Schreiber**  
mit geringe Handlichkeit von einem besagten  
Rechtsanwälte gefragt.  
Gef. Offizier ab Q. 1251 in Bud.  
Moskau, Leipzig.

**Oberverwalter,**  
geb. Schmid, f. Hammerich 1. Jahr, Ost.  
Hausmeister auf Alterszeit b. Leipzig,  
Wien, Dresden, Chemnitz, f. d. Bank, Weiß-  
bach und Thüringen, Salzamtverwalter  
und Spialen nach  
Landwirtschaftlicher Beamten-Verein,  
Leipzig, Wintergartenstraße 11, partizipiert.  
Expedient i. Ch. Knoblauch, Sternstraße 23/4.

**Ein Umdrucker,**  
Müller für Chemnitz und Merseburg, wird bei  
guter Gehalts sofort dauernd zu engagieren  
gefragt. Mähdens durch die Herren Süss &  
Brunow, Leipzig.

**Ein tüchtiger Maschinenmeister**  
für Chemnitz und Merseburg, wird bei  
guter Gehalts sofort dauernd zu engagieren  
gefragt. Mähdens durch die Herren Süss &  
Brunow, Leipzig.

**Fertigmacher**  
sucht Wilhelm Schmid.  
Bud., unter Nobelsdorf, bei Ed. Knoblauch.  
Ein Buchbindergesell, geringe Placitungsgröße &  
Stuckaturen

für Werkstatt sucht dauernd  
F. Hartung, Schmiedestraße 22.

**Einige tücht. Giecher**  
für seinen Metallgeschäft.  
Kallmeyer & Marjes, Görlitz.  
Sar Zeit: Grammatik Str. 5, II.

Ein durchaus tüchtiger Kürschnergeselle  
findet sofort dauernd und angemessene Stellung.  
John Segobart, Chemnitzer Straße 82.

**Tüchtige Schlosser**  
auf Güter sucht  
Lange Straße 22.

**Schlosser oder Radler,** im Spannen und  
Montieren von Drehscheiben gefragt, sofern  
gegenüber Stabilität, Preissatz Straße 1.

Einer tüchtigen Schlosser, welcher auch  
ausländische Läden, sucht Tüdderstraße 15.

**Schlossergesellen** gleich Peterseliusweg 14.

**Geucht ein tüchtig. Metalldecker.**  
Wo? Es reisen in der Expedition d. V.  
Metalldecker jacht C. Hahn, B. Koburgstraße 13.

**Bekanntmachung.**  
1. Hilfsbeamter (manövri-  
scher Schreiber)

wird bei gutem Gehalts und freiem Standort,  
eine Dienstleistung, zu leistende  
Arbeitszeit gebracht bei der Provinzial-Amt-  
Rathaus, Ritterstraße bei Halle o. S.

Tüchtigen Reisebeamten sucht Planförster-  
Amt 1. Stelle, Windmühlenstraße 42.  
Tücher haben E. & C. Becker, Dresdner 7.  
2. Planförsteren g. Weiß, Ob. Bismarckstr. 10.

Windmühlen auf Bau- und Verkehrs-  
beamten sucht Al. Böhme, Lange Straße.

Tücht. Glasergesellen sucht Weißplatz 10.

Druck i. Tücht. i. P. Stadt. Duderstadt 23.

**Tüchtige Tapetierergesellen**

Deutscher Hofstelle 43, I.

1. Tüchtiger Tapetierergeselle auf Güter sucht  
Berliner Straße Nr. 17.

**Ein Tüchtiger Schreiber**  
sucht eine Dienstleistung, zu leistende  
Arbeitszeit gebracht bei der Provinzial-Amt-  
Rathaus, Ritterstraße bei Halle o. S.

Tüchtigen Reisebeamten sucht Planförster-  
Amt 1. Stelle, Windmühlenstraße 42.

Tücher haben E. & C. Becker, Dresdner 7.

2. Planförsteren g. Weiß, Ob. Bismarckstr. 10.

Windmühlen auf Bau- und Verkehrs-

beamten sucht Al. Böhme, Lange Straße.

Tücht. Glasergesellen sucht Weißplatz 10.

Druck i. Tücht. i. P. Stadt. Duderstadt 23.

**Tüchtige Tapetierergesellen**

Deutscher Hofstelle 43, I.

1. Tüchtiger Tapetierergeselle auf Güter sucht  
Berliner Straße Nr. 17.

**Ein Tüchtiger Schreiber**

sucht eine Dienstleistung, zu leistende  
Arbeitszeit gebracht bei der Provinzial-Amt-  
Rathaus, Ritterstraße bei Halle o. S.

Tüchtigen Reisebeamten sucht Planförster-  
Amt 1. Stelle, Windmühlenstraße 42.

Tücher haben E. & C. Becker, Dresdner 7.

2. Planförsteren g. Weiß, Ob. Bismarckstr. 10.

Windmühlen auf Bau- und Verkehrs-

beamten sucht Al. Böhme, Lange Straße.

Tücht. Glasergesellen sucht Weißplatz 10.

Druck i. Tücht. i. P. Stadt. Duderstadt 23.

**Tüchtige Tapetierergesellen**

Deutscher Hofstelle 43, I.

1. Tüchtiger Tapetierergeselle auf Güter sucht  
Berliner Straße Nr. 17.

**Ein Tüchtiger Schreiber**

sucht eine Dienstleistung, zu leistende  
Arbeitszeit gebracht bei der Provinzial-Amt-  
Rathaus, Ritterstraße bei Halle o. S.

Tüchtigen Reisebeamten sucht Planförster-  
Amt 1. Stelle, Windmühlenstraße 42.

Tücher haben E. & C. Becker, Dresdner 7.

2. Planförsteren g. Weiß, Ob. Bismarckstr. 10.

Windmühlen auf Bau- und Verkehrs-

beamten sucht Al. Böhme, Lange Straße.

Tücht. Glasergesellen sucht Weißplatz 10.

Druck i. Tücht. i. P. Stadt. Duderstadt 23.

**Tüchtige Tapetierergesellen**

Deutscher Hofstelle 43, I.

1. Tüchtiger Tapetierergeselle auf Güter sucht  
Berliner Straße Nr. 17.

**Ein Tüchtiger Schreiber**

sucht eine Dienstleistung, zu leistende  
Arbeitszeit gebracht bei der Provinzial-Amt-  
Rathaus, Ritterstraße bei Halle o. S.

Tüchtigen Reisebeamten sucht Planförster-  
Amt 1. Stelle, Windmühlenstraße 42.

Tücher haben E. & C. Becker, Dresdner 7.

2. Planförsteren g. Weiß, Ob. Bismarckstr. 10.

Windmühlen auf Bau- und Verkehrs-

beamten sucht Al. Böhme, Lange Straße.

Tücht. Glasergesellen sucht Weißplatz 10.

Druck i. Tücht. i. P. Stadt. Duderstadt 23.

**Tüchtige Tapetierergesellen**

Deutscher Hofstelle 43, I.

1. Tüchtiger Tapetierergeselle auf Güter sucht  
Berliner Straße Nr. 17.

**Ein Tüchtiger Schreiber**

sucht eine Dienstleistung, zu leistende  
Arbeitszeit gebracht bei der Provinzial-Amt-  
Rathaus, Ritterstraße bei Halle o. S.

Tüchtigen Reisebeamten sucht Planförster-  
Amt 1. Stelle, Windmühlenstraße 42.

Tücher haben E. & C. Becker, Dresdner 7.

2. Planförsteren g. Weiß, Ob. Bismarckstr. 10.

Windmühlen auf Bau- und Verkehrs-

beamten sucht Al. Böhme, Lange Straße.

Tücht. Glasergesellen sucht Weißplatz 10.

Druck i. Tücht. i. P. Stadt. Duderstadt 23.

**Tüchtige Tapetierergesellen**

Deutscher Hofstelle 43, I.

1. Tüchtiger Tapetierergeselle auf Güter sucht  
Berliner Straße Nr. 17.

**Ein Tüchtiger Schreiber**

sucht eine Dienstleistung, zu leistende  
Arbeitszeit gebracht bei der Provinzial-Amt-  
Rathaus, Ritterstraße bei Halle o. S.

Tüchtigen Reisebeamten sucht Planförster-  
Amt 1. Stelle, Windmühlenstraße 42.

Tücher haben E. & C. Becker, Dresdner 7.

2. Planförsteren g. Weiß, Ob. Bismarckstr. 10.

Windmühlen auf Bau- und Verkehrs-

beamten sucht Al. Böhme, Lange Straße.

Tücht. Glasergesellen sucht Weißplatz 10.

Druck i. Tücht. i. P. Stadt. Duderstadt 23.

**Tüchtige Tapetierergesellen**

Deutscher Hofstelle 43, I.

1. Tüchtiger Tapetierergeselle auf Güter sucht  
Berliner Straße Nr. 17.

**Ein Tüchtiger Schreiber**

sucht eine Dienstleistung, zu leistende  
Arbeitszeit gebracht bei der Provinzial-Amt-  
Rathaus, Ritterstraße bei Halle o. S.

Tüchtigen Reisebeamten sucht Planförster-  
Amt 1. Stelle, Windmühlenstraße 42.

Tücher haben E. & C. Becker, Dresdner 7.

2. Planförsteren g. Weiß, Ob. Bismarckstr. 10.

Windmühlen auf Bau- und Verkehrs-

beamten sucht Al. Böhme, Lange Straße.

Tücht. Glasergesellen sucht Weißplatz 10.

Druck i. Tücht. i. P. Stadt. Duderstadt 23.

**Tüchtige Tapetierergesellen**

Deutscher Hofstelle 43, I.

1. Tüchtiger Tapetierergeselle auf Güter sucht  
Berliner Straße Nr. 17.

**Ein Tüchtiger Schreiber**

sucht eine Dienstleistung, zu leistende  
Arbeitszeit gebracht bei der Provinzial-Amt-  
Rathaus, Ritterstraße bei Halle o. S.

Tüchtigen Reisebeamten sucht Planförster-  
Amt 1. Stelle, Windmühlenstraße 42.

Tücher haben E. & C. Becker, Dresdner 7.

2. Planförsteren g. Weiß, Ob. Bismarckstr. 10.

Windmühlen auf Bau- und Verkehrs-

beamten sucht Al. Böhme, Lange Straße.

Tücht. Glasergesellen sucht Weißplatz 10.

Druck i. Tücht. i. P. Stadt. Duderstadt 23.

**Tüchtige Tapetierergesellen**

Deutscher Hofstelle 43, I.

1. Tüchtiger Tapetierergeselle auf Güter sucht  
Berliner Straße Nr. 17.

**Ein Tüchtiger Schreiber**

sucht eine Dienstleistung, zu leistende  
Arbeitszeit gebracht bei der Provinzial-Amt-  
Rathaus, Ritterstraße bei Halle o. S.

Tüchtigen Reisebeamten sucht Planförster-  
Amt 1. Stelle, Windmühlenstraße 42.

Tücher haben E. & C. Becker, Dresdner 7.

2. Planförsteren g. Weiß, Ob. Bismarckstr. 10.

Windmühlen auf Bau- und Verkehrs-

beamten sucht Al. Böhme, Lange Straße.

Tücht. Glasergesellen sucht Weißplatz 10.







## Bonorand.

Gegen einen vom Conservativen Verein zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs von Sachsen veranstalteten Festlichkeit blieben der große Generalsatz und Nebenkämme von 5 Uhr ab für Nichtteilnehmer an diesem Tage heute geschlossen.

Hermann Lange.

55 Personen. Auf dem Königplatz: 40 Groschen.

Theater Wallenda.

Täglich während der Messe

3 große Vorstellungen.

Beginn der ersten Nachmittags 4<sup>te</sup>, Uhr, der zweiten 6 Uhr, Haupt- u. Gala-Berufung 8 Uhr. Die Nachmittags-Vorstellungen sind eben für Familien und deren Kinder bestimmt und werden in deutscher Sprache vorgetragen. Kinder, Eltern, Gäste, Freunde u. d. c. vorgeladen.

Kinder 8 Uhr. Haupt-Vorstellung. Ende 10 Uhr. für Freunde.

Neu! 4 Gebrüder Bozza. Neu!

Städtischer Juwel, großer Erfolg. Die Brüder der multifunktionalen Künste, Schauspieler und Schreiber.

Größte Attraktion der Welt. Prof. J. A. Wallenda mit seinen 10 dreifachen deutschen Nischen-Zügen, tollkühner Erfolg in einer Welttheater, London, Wien, Berlin, Paris, Mailand u. s. w. Täglich neues Programm.

Freizeit der Blüte: Voren 1. & 6. 10. d. Spezial 1. & 1. 1. bis 10. 4. II. bis 10. 4. Galerie 20. 4. Mindest unter 10 Jahren benötigt die Hälfte.

Hochhansabteilung. J. A. Wallenda.

Dreher und Waffeln der Konkurrenz.

Die Vorstellungen finden bei jeder Witterung statt. Das Theater ist mit neuen Bildungen verfehlt.

Größte Sehenswürdigkeit der Jahrzeit auf dem Königplatz während der Messe.

Vorstellung und Produktion der akrobatischen Wakamba-Neger-Karawane

(16 Personen) unter Bühnung ihres Hauptzugs. 1000 u. 1100.

Die gefährlichste Szene des Nachzimmers Major Wissmann und der Wissenschaftler Emin Pasha, Amalek und Peters entführen in ihrer herbergen Reise und präsentieren sich in ihrer eigenwilligen Freigiebigkeit, in ihren phantastischen Tänzen, heimlichen Gelüpfen, Räubern- und Schwerter-Spielen. Ein Stück einer jungen Weltreise.

Grosse afrikanische Kriegsszene.

Ende Berufung 1. & 6. 10. 4. Galerie 20. 4. Kinder zahlen die Hälfte.

Burgkeller.

Patriotisches Concert

zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Albert von Sachsen. Festlieder u. Festrede.

## Twoll.

Heute Dienstag, den 22. April 1890:  
Zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs Albert von Sachsen:

Humoristische Soirée  
der Leipziger Quartett- und Concert-Sänger

Herrn Bischoff, Kärtnerfeld, Beyer, Jen, Hermann und Ellmer.

Aufführung 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Der viele Auftritt zu geringen, neuen Familienblüten, 3 Stück in 1. & bei den Herren Reinhardts Eichelberg, Edelhof, Gigantenklavier, Soupe, Peterschlag, und in "Twoll" zu hören.

Stadtgarten, Klostergrasse Nr. 13.

Täglich während der Messe im Theater-Saal:

Grosse Künstler-Vorstellungen

I. Range. Alles höherer Platzabnahmen.

Aufführung 8 Uhr. Eintritt 1. 6., End 10. 4. und 10. 4.

Im oberen Local täglich große Instrumental- u. Gesangs-Concerte

der Wiener Damen-Sopelle. J. Uhlich, 8. Tamm, 1. Herr, bei freiem Eintritt.

W. Klingbeil, früher Lehrer von Café Metz.

Windmühlen-Hof, Coburger Hof, Windmühlen-

straße Nr. 11. Täglich während der Messe von 3 Uhr Nachmittags an

Grosse Künstler-Vorstellung.

Empfiehlt kräftigen Mittagstisch in 1. und 1. Port.

Reichhaltige Abendkarte. Stände zu jeder Tagessicht.

Biere (Klebeck & Co.) kostet. W. Schmid gen. der Alte.

Café Köster, Reichstrasse 24. I. Etage.

Zäglich während der Messe Konzerte der internationalen Concert-Tänzergruppe.

Spiele aus Spanien, Italienisch aus 4 Tänzen, 2 Herrn. Zum Vorzug geladen

die musikalische Suite, Lieber und Compagnie. Programm interessant. Regelmäßig 4 Uhr. Wochentags 6 Uhr. — Der rechte zährende Betrieb bietet.

R. Köster.

Schwarzens Keller,

alte Reichstrasse, Eingang Goldschmiedgasse 2.

Täglich während der Messe

Concert und Vorträge

der bestensmöglichen Gesellschaft Stutzky.

Aufführung 4 Uhr.

Café Fürstenhalle.

6 Windmühlengasse 6.

Zäglich während der Messe Concert und Vorträge.

Ende Berufung 3 Uhr. W. Kändler.

J. Schlachter, Burgstraße 13.

Täglich grosse Künstler-Vorstellung.

Direktor Prager.

Concerthaus Babelsberg, Nr. 5.

Täglich Concert und Vorstellung.

Das Konzert beginnt um 11. „Mitterheims im Staatstheater“, „Die verlorene

Blüte“, „Für jeden etwas“ u. d. c. Die 1. Etage zeigt vorzügliche Billards.

Hartmann's Ruhe, Lauchaer Thor.

Lutherstraße, Ostseite der Werderbrücke Plauequin-Vollmerdorf.

Täglich grosses Concert und Künstler-Vorstellungen. Aufführung 5 Uhr.

Kulmbacher Brauhaus,

12 Petersstrasse 12.

Heute Schinken in Brodteig.

Brot bestellt empfohlen.

Hermann Lange.



## Kraft's Hotel de Prusse

empfiehlt sein und behaglich eingerichtetes Waffarestaurant, verbunden mit Cabinets-particuliers. Eingang Ecke der Kurzeimstrasse.

Diners von 12½ bis 4 Uhr von 2 Mark aufwärts.

Solide Fleischfleis- und Abendspeisekarte in grosser Auswahl.

Täglich frische Austern und feinste Delicatesse.

Gutgepflegte Weine ½ Fl. v. 70.-dan bis zu den feinsten Schlossabzügen.

Regelmässige Pale Ale und Porter.

Grösere u. kleinere Feesttische zu Hochzeit, u. Gesellschaftsfestlichkeiten ohne besondere Vergütung.

## Hürnerbräu.

berühmt durch seinen hohen Malzgehalt

& Glas 15 & 20 Gl. 3 & empfiehlt.

Katharinen-

straße 27.

Heute Abend Thüringer Blöde.

## Becker's

Bier- und Speisehaus,

Elternsitz- und Kindergarten-Us.

Morgen Schlachtfest.

NB. Heute Markt und Wurstfest

auch außer dem Saal.

E. Becker gen. Durstbar.

Culmbacher Bierhaus,

3 Grimmaische Strasse 2.

## C. Fehse,

Restaurant partiee und 1. Etage.

Heute Schweinsknochen.

Festl. Culmb. Spezialkarte von Hau.

Hering L. 15 Gl. 3 & für Guest. D. 0.

Central-Speisehaus

Petersstrasse 39. 50 & Mittagstisch 50 & 4.

Abendmahl 100. Sonnabend 100.

Out. Mittagstisch 1. Herren 100 Gl. 2.

2. Mi. 100 Gl. 2.

Becker's

Leutes Concert

der berühmten Frau Marie Schipek mit ihrem Wiener

Künstler-Damen-Orchester (12 Damen, nur Wienerinnen).

Aufführung 8 Uhr. Eintritt 50.

C. Trojahn.

## Kulmbacher Brauhof,

Petersstrasse 18.

Heute Abend 50 & Cricassée von Huhn.

Bier vorzüglich.

Adolf Kellitz.

## Culmbacher Bierhalle.

3 Grimmaische, Weber's Hof, Grimmaische 3.

Heute Mittag von 12 Uhr und Abend von 6 Uhr ab

Thüringer Viehstöße.

Märzen Schweinsknochen.

Bier direkt vom Fass.

A. Schöpfel.

Hôtel Stadt Chemnitz,

vis-à-vis dem Böhmischen Bahnhof.

Borgplatz, Mittagstisch, verbindliche Abendkarte

in 1. und 2. Portionen.

Heute Sauerbraten mit Thüringer Klösse.

Gute Würste, Rösti u. Käsebrötchen, sowie Böhmisch u. Böhmisches.

Drei Rosen, Heute Abend Thüringer Blöde

Petersstrasse.

2. Mo. Gute Würste, sowie 1. Lagerbier und Kulmbader. R. Bomberg.

Schulze-Klapka's

Markt 13. Gastwirtschaft Klosterg. 6.

Heute kräft. Mittagstisch in 1. und 2. Portionen.

saur. Rinderbraten und Hammelkeule mit Thüringer Klösse.

Lager- u. Schankbier hochfein, sowie eicht Kulmbacher & Gl. 20 &. F. Leckard.

Heute Sauere Rindskaldanmen, eicht Böhmisch u. 2. Großtier Lagerbier empfiehlt.

Prager's Bier-Tunnel.

erst Böhmisch und Kleiner.

„Zill's Tunnel“

Heute Bierkäse und Kleiner.

Gute Bierkäse und Kleiner.

Gute Bierkäse und Kleiner.

Gute Bierkäse und Kleiner.

G. Birkleit.

Schlachtfest Bayer. Exportbier C. F. Schulze's Restaurant,

von Bier. Bef. in Gringen 8.

Markt 14.

frei ins Haus.

Seidel's Restaurant, Schatzl. Bachstraße 13.

# Schlosskeller.

Mittwoch, den 23. April 1890.

Geburtstagsfeier Sr. Maj. des Königs Albert,  
veranstaltet vom Militärverein „Saxonia“, bestehend in Concert, Festrede,  
patriotischen Aufführungen und Ball.  
Anfang 8½ Uhr. Eintritt 30 Pf.

Herrn. Klessig.

**Im Münchner Bürgerbräu,**  
eigener Hofbrau der Brauerei,  
heißester Kräuterkopf und sehr Schießpistze.  
**Mittagstisch von 12—3 Uhr,**  
bodenlos, im Abonnement zu 40, 75 und 100.—  
dazu das zweitklassige Bier Münchner u. sein tolle  
Gäste bei entsprechender Bedienung.

**Restaurant Peters-Burg**

Seite Seeger und Alberstraße.

**Mittagstisch nach Zahl 8—10 Gänge, Suppe 2½ 80, Abend 70 Pf.**  
**Croûte oder Fagerbier, Münch. Eberl-Bräu u. Culmbacher**  
von J. W. Reiter, wunderbarlich, empfehlenswert  
**Johannestraße 30 Zum Gutenbergs Johannestraße 30**

**Rendezvous aller Artisten,**  
ausgeführt täglich, vom Mittagstisch, ab 8 Uhr bis jeder Tagzeit, u. sogar  
Bauernbier. Artis und Neues beginnen auf.

**Restaurant Wilh. Grosse, Krammerstraße 4.**

Entdeckt vorzügliches Mittagstisch. In  
im Abend. Suppe 1. Vor. 10. 4. 1. sonst jeden Abend reichhaltig. Stammkarte. Ver-  
so. \* \* \* 75 \* \* \* 100 \* \* \* 150 \* \* \* 200 \* \* \* 250 \* \* \* 300 \* \* \* 350 \* \* \* 400 \* \* \* 450 \* \* \* 500 \* \* \* 550 \* \* \* 600 \* \* \* 650 \* \* \* 700 \* \* \* 750 \* \* \* 800 \* \* \* 850 \* \* \* 900 \* \* \* 950 \* \* \* 1000 \* \* \* 1050 \* \* \* 1100 \* \* \* 1150 \* \* \* 1200 \* \* \* 1250 \* \* \* 1300 \* \* \* 1350 \* \* \* 1400 \* \* \* 1450 \* \* \* 1500 \* \* \* 1550 \* \* \* 1600 \* \* \* 1650 \* \* \* 1700 \* \* \* 1750 \* \* \* 1800 \* \* \* 1850 \* \* \* 1900 \* \* \* 1950 \* \* \* 2000 \* \* \* 2050 \* \* \* 2100 \* \* \* 2150 \* \* \* 2200 \* \* \* 2250 \* \* \* 2300 \* \* \* 2350 \* \* \* 2400 \* \* \* 2450 \* \* \* 2500 \* \* \* 2550 \* \* \* 2600 \* \* \* 2650 \* \* \* 2700 \* \* \* 2750 \* \* \* 2800 \* \* \* 2850 \* \* \* 2900 \* \* \* 2950 \* \* \* 3000 \* \* \* 3050 \* \* \* 3100 \* \* \* 3150 \* \* \* 3200 \* \* \* 3250 \* \* \* 3300 \* \* \* 3350 \* \* \* 3400 \* \* \* 3450 \* \* \* 3500 \* \* \* 3550 \* \* \* 3600 \* \* \* 3650 \* \* \* 3700 \* \* \* 3750 \* \* \* 3800 \* \* \* 3850 \* \* \* 3900 \* \* \* 3950 \* \* \* 4000 \* \* \* 4050 \* \* \* 4100 \* \* \* 4150 \* \* \* 4200 \* \* \* 4250 \* \* \* 4300 \* \* \* 4350 \* \* \* 4400 \* \* \* 4450 \* \* \* 4500 \* \* \* 4550 \* \* \* 4600 \* \* \* 4650 \* \* \* 4700 \* \* \* 4750 \* \* \* 4800 \* \* \* 4850 \* \* \* 4900 \* \* \* 4950 \* \* \* 5000 \* \* \* 5050 \* \* \* 5100 \* \* \* 5150 \* \* \* 5200 \* \* \* 5250 \* \* \* 5300 \* \* \* 5350 \* \* \* 5400 \* \* \* 5450 \* \* \* 5500 \* \* \* 5550 \* \* \* 5600 \* \* \* 5650 \* \* \* 5700 \* \* \* 5750 \* \* \* 5800 \* \* \* 5850 \* \* \* 5900 \* \* \* 5950 \* \* \* 6000 \* \* \* 6050 \* \* \* 6100 \* \* \* 6150 \* \* \* 6200 \* \* \* 6250 \* \* \* 6300 \* \* \* 6350 \* \* \* 6400 \* \* \* 6450 \* \* \* 6500 \* \* \* 6550 \* \* \* 6600 \* \* \* 6650 \* \* \* 6700 \* \* \* 6750 \* \* \* 6800 \* \* \* 6850 \* \* \* 6900 \* \* \* 6950 \* \* \* 7000 \* \* \* 7050 \* \* \* 7100 \* \* \* 7150 \* \* \* 7200 \* \* \* 7250 \* \* \* 7300 \* \* \* 7350 \* \* \* 7400 \* \* \* 7450 \* \* \* 7500 \* \* \* 7550 \* \* \* 7600 \* \* \* 7650 \* \* \* 7700 \* \* \* 7750 \* \* \* 7800 \* \* \* 7850 \* \* \* 7900 \* \* \* 7950 \* \* \* 8000 \* \* \* 8050 \* \* \* 8100 \* \* \* 8150 \* \* \* 8200 \* \* \* 8250 \* \* \* 8300 \* \* \* 8350 \* \* \* 8400 \* \* \* 8450 \* \* \* 8500 \* \* \* 8550 \* \* \* 8600 \* \* \* 8650 \* \* \* 8700 \* \* \* 8750 \* \* \* 8800 \* \* \* 8850 \* \* \* 8900 \* \* \* 8950 \* \* \* 9000 \* \* \* 9050 \* \* \* 9100 \* \* \* 9150 \* \* \* 9200 \* \* \* 9250 \* \* \* 9300 \* \* \* 9350 \* \* \* 9400 \* \* \* 9450 \* \* \* 9500 \* \* \* 9550 \* \* \* 9600 \* \* \* 9650 \* \* \* 9700 \* \* \* 9750 \* \* \* 9800 \* \* \* 9850 \* \* \* 9900 \* \* \* 9950 \* \* \* 10000 \* \* \* 10050 \* \* \* 10100 \* \* \* 10150 \* \* \* 10200 \* \* \* 10250 \* \* \* 10300 \* \* \* 10350 \* \* \* 10400 \* \* \* 10450 \* \* \* 10500 \* \* \* 10550 \* \* \* 10600 \* \* \* 10650 \* \* \* 10700 \* \* \* 10750 \* \* \* 10800 \* \* \* 10850 \* \* \* 10900 \* \* \* 10950 \* \* \* 11000 \* \* \* 11050 \* \* \* 11100 \* \* \* 11150 \* \* \* 11200 \* \* \* 11250 \* \* \* 11300 \* \* \* 11350 \* \* \* 11400 \* \* \* 11450 \* \* \* 11500 \* \* \* 11550 \* \* \* 11600 \* \* \* 11650 \* \* \* 11700 \* \* \* 11750 \* \* \* 11800 \* \* \* 11850 \* \* \* 11900 \* \* \* 11950 \* \* \* 12000 \* \* \* 12050 \* \* \* 12100 \* \* \* 12150 \* \* \* 12200 \* \* \* 12250 \* \* \* 12300 \* \* \* 12350 \* \* \* 12400 \* \* \* 12450 \* \* \* 12500 \* \* \* 12550 \* \* \* 12600 \* \* \* 12650 \* \* \* 12700 \* \* \* 12750 \* \* \* 12800 \* \* \* 12850 \* \* \* 12900 \* \* \* 12950 \* \* \* 13000 \* \* \* 13050 \* \* \* 13100 \* \* \* 13150 \* \* \* 13200 \* \* \* 13250 \* \* \* 13300 \* \* \* 13350 \* \* \* 13400 \* \* \* 13450 \* \* \* 13500 \* \* \* 13550 \* \* \* 13600 \* \* \* 13650 \* \* \* 13700 \* \* \* 13750 \* \* \* 13800 \* \* \* 13850 \* \* \* 13900 \* \* \* 13950 \* \* \* 14000 \* \* \* 14050 \* \* \* 14100 \* \* \* 14150 \* \* \* 14200 \* \* \* 14250 \* \* \* 14300 \* \* \* 14350 \* \* \* 14400 \* \* \* 14450 \* \* \* 14500 \* \* \* 14550 \* \* \* 14600 \* \* \* 14650 \* \* \* 14700 \* \* \* 14750 \* \* \* 14800 \* \* \* 14850 \* \* \* 14900 \* \* \* 14950 \* \* \* 15000 \* \* \* 15050 \* \* \* 15100 \* \* \* 15150 \* \* \* 15200 \* \* \* 15250 \* \* \* 15300 \* \* \* 15350 \* \* \* 15400 \* \* \* 15450 \* \* \* 15500 \* \* \* 15550 \* \* \* 15600 \* \* \* 15650 \* \* \* 15700 \* \* \* 15750 \* \* \* 15800 \* \* \* 15850 \* \* \* 15900 \* \* \* 15950 \* \* \* 16000 \* \* \* 16050 \* \* \* 16100 \* \* \* 16150 \* \* \* 16200 \* \* \* 16250 \* \* \* 16300 \* \* \* 16350 \* \* \* 16400 \* \* \* 16450 \* \* \* 16500 \* \* \* 16550 \* \* \* 16600 \* \* \* 16650 \* \* \* 16700 \* \* \* 16750 \* \* \* 16800 \* \* \* 16850 \* \* \* 16900 \* \* \* 16950 \* \* \* 17000 \* \* \* 17050 \* \* \* 17100 \* \* \* 17150 \* \* \* 17200 \* \* \* 17250 \* \* \* 17300 \* \* \* 17350 \* \* \* 17400 \* \* \* 17450 \* \* \* 17500 \* \* \* 17550 \* \* \* 17600 \* \* \* 17650 \* \* \* 17700 \* \* \* 17750 \* \* \* 17800 \* \* \* 17850 \* \* \* 17900 \* \* \* 17950 \* \* \* 18000 \* \* \* 18050 \* \* \* 18100 \* \* \* 18150 \* \* \* 18200 \* \* \* 18250 \* \* \* 18300 \* \* \* 18350 \* \* \* 18400 \* \* \* 18450 \* \* \* 18500 \* \* \* 18550 \* \* \* 18600 \* \* \* 18650 \* \* \* 18700 \* \* \* 18750 \* \* \* 18800 \* \* \* 18850 \* \* \* 18900 \* \* \* 18950 \* \* \* 19000 \* \* \* 19050 \* \* \* 19100 \* \* \* 19150 \* \* \* 19200 \* \* \* 19250 \* \* \* 19300 \* \* \* 19350 \* \* \* 19400 \* \* \* 19450 \* \* \* 19500 \* \* \* 19550 \* \* \* 19600 \* \* \* 19650 \* \* \* 19700 \* \* \* 19750 \* \* \* 19800 \* \* \* 19850 \* \* \* 19900 \* \* \* 19950 \* \* \* 20000 \* \* \* 20050 \* \* \* 20100 \* \* \* 20150 \* \* \* 20200 \* \* \* 20250 \* \* \* 20300 \* \* \* 20350 \* \* \* 20400 \* \* \* 20450 \* \* \* 20500 \* \* \* 20550 \* \* \* 20600 \* \* \* 20650 \* \* \* 20700 \* \* \* 20750 \* \* \* 20800 \* \* \* 20850 \* \* \* 20900 \* \* \* 20950 \* \* \* 21000 \* \* \* 21050 \* \* \* 21100 \* \* \* 21150 \* \* \* 21200 \* \* \* 21250 \* \* \* 21300 \* \* \* 21350 \* \* \* 21400 \* \* \* 21450 \* \* \* 21500 \* \* \* 21550 \* \* \* 21600 \* \* \* 21650 \* \* \* 21700 \* \* \* 21750 \* \* \* 21800 \* \* \* 21850 \* \* \* 21900 \* \* \* 21950 \* \* \* 22000 \* \* \* 22050 \* \* \* 22100 \* \* \* 22150 \* \* \* 22200 \* \* \* 22250 \* \* \* 22300 \* \* \* 22350 \* \* \* 22400 \* \* \* 22450 \* \* \* 22500 \* \* \* 22550 \* \* \* 22600 \* \* \* 22650 \* \* \* 22700 \* \* \* 22750 \* \* \* 22800 \* \* \* 22850 \* \* \* 22900 \* \* \* 22950 \* \* \* 23000 \* \* \* 23050 \* \* \* 23100 \* \* \* 23150 \* \* \* 23200 \* \* \* 23250 \* \* \* 23300 \* \* \* 23350 \* \* \* 23400 \* \* \* 23450 \* \* \* 23500 \* \* \* 23550 \* \* \* 23600 \* \* \* 23650 \* \* \* 23700 \* \* \* 23750 \* \* \* 23800 \* \* \* 23850 \* \* \* 23900 \* \* \* 23950 \* \* \* 24000 \* \* \* 24050 \* \* \* 24100 \* \* \* 24150 \* \* \* 24200 \* \* \* 24250 \* \* \* 24300 \* \* \* 24350 \* \* \* 24400 \* \* \* 24450 \* \* \* 24500 \* \* \* 24550 \* \* \* 24600 \* \* \* 24650 \* \* \* 24700 \* \* \* 24750 \* \* \* 24800 \* \* \* 24850 \* \* \* 24900 \* \* \* 24950 \* \* \* 25000 \* \* \* 25050 \* \* \* 25100 \* \* \* 25150 \* \* \* 25200 \* \* \* 25250 \* \* \* 25300 \* \* \* 25350 \* \* \* 25400 \* \* \* 25450 \* \* \* 25500 \* \* \* 25550 \* \* \* 25600 \* \* \* 25650 \* \* \* 25700 \* \* \* 25750 \* \* \* 25800 \* \* \* 25850 \* \* \* 25900 \* \* \* 25950 \* \* \* 26000 \* \* \* 26050 \* \* \* 26100 \* \* \* 26150 \* \* \* 26200 \* \* \* 26250 \* \* \* 26300 \* \* \* 26350 \* \* \* 26400 \* \* \* 26450 \* \* \* 26500 \* \* \* 26550 \* \* \* 26600 \* \* \* 26650 \* \* \* 26700 \* \* \* 26750 \* \* \* 26800 \* \* \* 26850 \* \* \* 26900 \* \* \* 26950 \* \* \* 27000 \* \* \* 27050 \* \* \* 27100 \* \* \* 27150 \* \* \* 27200 \* \* \* 27250 \* \* \* 27300 \* \* \* 27350 \* \* \* 27400 \* \* \* 27450 \* \* \* 27500 \* \* \* 27550 \* \* \* 27600 \* \* \* 27650 \* \* \* 27700 \* \* \* 27750 \* \* \* 27800 \* \* \* 27850 \* \* \* 27900 \* \* \* 27950 \* \* \* 28000 \* \* \* 28050 \* \* \* 28100 \* \* \* 28150 \* \* \* 28200 \* \* \* 28250 \* \* \* 28300 \* \* \* 28350 \* \* \* 28400 \* \* \* 28450 \* \* \* 28500 \* \* \* 28550 \* \* \* 28600 \* \* \* 28650 \* \* \* 28700 \* \* \* 28750 \* \* \* 28800 \* \* \* 28850 \* \* \* 28900 \* \* \* 28950 \* \* \* 29000 \* \* \* 29050 \* \* \* 29100 \* \* \* 29150 \* \* \* 29200 \* \* \* 29250 \* \* \* 29300 \* \* \* 29350 \* \* \* 29400 \* \* \* 29450 \* \* \* 29500 \* \* \* 29550 \* \* \* 29600 \* \* \* 29650 \* \* \* 29700 \* \* \* 29750 \* \* \* 29800 \* \* \* 29850 \* \* \* 29900 \* \* \* 29950 \* \* \* 30000 \* \* \* 30050 \* \* \* 30100 \* \* \* 30150 \* \* \* 30200 \* \* \* 30250 \* \* \* 30300 \* \* \* 30350 \* \* \* 30400 \* \* \* 30450 \* \* \* 30500 \* \* \* 30550 \* \* \* 30600 \* \* \* 30650 \* \* \* 30700 \* \* \* 30750 \* \* \* 30800 \* \* \* 30850 \* \* \* 30900 \* \* \* 30950 \* \* \* 31000 \* \* \* 31050 \* \* \* 31100 \* \* \* 31150 \* \* \* 31200 \* \* \* 31250 \* \* \* 31300 \* \* \* 31350 \* \* \* 31400 \* \* \* 31450 \* \* \* 31500 \* \* \* 31550 \* \* \* 31600 \* \* \* 31650 \* \* \* 31700 \* \* \* 31750 \* \* \* 31800 \* \* \* 31850 \* \* \* 31900 \* \* \* 31950 \* \* \* 32000 \* \* \* 32050 \* \* \* 32100 \* \* \* 32150 \* \* \* 32200 \* \* \* 32250 \* \* \* 32300 \* \* \* 32350 \* \* \* 32400 \* \* \* 32450 \* \* \* 32500 \* \* \* 32550 \* \* \* 32600 \* \* \* 32650 \* \* \* 32700 \* \* \* 32750 \* \* \* 32800 \* \* \* 32850 \* \* \* 32900 \* \* \* 32950 \* \* \* 33000 \* \* \* 33050 \* \* \* 33100 \* \* \* 33150 \* \* \* 33200 \* \* \* 33250 \* \* \* 33300 \* \* \* 33350 \* \* \* 33400 \* \* \* 33450 \* \* \* 33500 \* \* \* 33550 \* \* \* 33600 \* \* \* 33650 \* \* \* 33700 \* \* \* 33750 \* \* \* 33800 \* \* \* 33850 \* \* \* 33900 \* \* \* 33950 \* \* \* 34000 \* \* \* 34050 \* \* \* 34100 \* \* \* 34150 \* \* \* 34200 \* \* \* 34250 \* \* \* 34300 \* \* \* 34350 \* \* \* 34400 \* \* \* 34450 \* \* \* 34500 \* \* \* 34550 \* \* \* 34600 \* \* \* 34650 \* \* \* 34700 \* \* \* 34750 \* \* \* 34800 \* \* \* 34850 \* \* \* 34900 \* \* \* 34950 \* \* \* 35000 \* \* \* 35050 \* \* \* 35100 \* \* \* 35150 \* \* \* 35200 \* \* \* 35250 \* \* \* 35300 \* \* \* 35350 \* \* \* 35400 \* \* \* 35450 \* \* \* 35500 \* \* \* 35550 \* \* \* 35600 \* \* \* 35650 \* \* \* 35700 \* \* \* 35750 \* \* \* 35800 \* \* \* 35850 \* \* \* 35900 \* \* \* 35950 \* \* \* 36000 \* \* \* 36050 \* \* \* 36100 \* \* \* 36150 \* \* \* 36200 \* \* \* 36250 \* \* \* 36300 \* \* \* 36350 \* \* \* 36400 \* \* \* 36450 \* \* \* 36500 \* \* \* 36550 \* \* \* 36600 \* \* \* 36650 \* \* \* 36700 \* \* \* 36750 \* \* \* 36800 \* \* \* 36850 \* \* \* 36900 \* \* \* 36950 \* \* \* 37000 \* \* \* 37050 \* \* \* 37100 \* \* \* 37150 \* \* \* 37200 \* \* \* 37250 \* \* \* 37300 \* \* \* 37350 \* \* \* 37400 \* \* \* 37450 \* \* \* 37500 \* \* \* 37550 \* \* \* 37600 \* \* \* 37650 \* \* \* 37700 \* \* \* 37750 \* \* \* 37800 \* \* \* 37850 \* \* \* 37900 \* \* \* 37950 \* \* \* 38000 \* \* \* 38050 \* \* \* 38100 \* \* \* 38150 \* \* \* 38200 \* \* \* 38250 \* \* \* 38300 \* \* \* 38350 \* \* \* 38400 \* \* \* 38450 \* \* \* 38500 \* \* \* 38550 \* \* \* 38600 \* \* \* 38650 \* \* \* 38700 \* \* \* 38750 \* \* \* 38800 \* \* \* 38850 \* \* \* 38900 \* \* \* 38950 \* \* \* 39000 \* \* \* 39050 \* \* \* 39100 \* \* \* 39150 \* \* \* 39200 \*



Die zehn betriebsfähigen Wochten auf die Gehalts, daß der Betrieb bestreitig ist und 1000 Arbeitnehmer beschäftigt werden. In der Reichenberger, Krautstraße, Krause und Konsulat werden zahlreiche geplante Siedlungsverhandlungen und Abkommen vorläufig eingestellt, zu welchen gänzlich ausgenommen.

\* Wien, 20. April. Der Meuterstreit ist definitiv beendet. Die Gehalts erhöhten, um Bekehrungen bis zur Regulierung der Gehalts zu verzögern.

\* Wien, 20. April. Die Abstimmung der Tagesschäfer beschlossen, den Gehalts am 1. Mai freizugeben.

## Musik.

### Neues Theater.

Leipzig, 21. April. Die geistige Lebemann-Aufführung hatte einen über hohen Anziehungspunkt durch die Abfahrt des Frau Moran-Oliver verloren, eine Thatache, welche die Herzen, an einem Weinfest doppelt aufgeladenen Zuhörern im Salzburgercafé einigermaßen erstaunlich machte. Bedeutet wäre die Enttäuschung wiederum gar gewesen, wenn es der Direction gelungen wäre, einen unbeschreiblichen Erfolg für unsere gemüte Oeuvre-Darstellerin zu finden. Die preiswerte Bereitschaft der Theaterleitung unserer Nachbarstadt Halle war aus diesmal die Vorstellung gestrichen, aber die junge Frau Moran-Oliver eingesetztes Sängerin war nicht im Stande, die Partie zu übernehmen. Halle hat und früher und ausgezeichnete Königin von Navarra, in Graulein Goldblätter eine außerordentlich tüchtige Vertreterin der Augen- und Ohrpartie gefunden, es wäre im Stande gewesen sie die Partien der Elfe, des Telemann im "Lohengrin" vergleichbare Qualität zu leisten, die gezeigte Durchgangsweise wußte, die Partie für den kleinen Raminoldi leichter als die Oktav singen zu können. Wenn man das Geblüte zwieriger haben kann, so kann doch einem Schriftsteller leicht übersehen können, so kann doch mindestens einer breiten Durchsichtung der Partie zugewandt werden. Das Schlimme aber ist, daß die einzige Partie durch Verhandlung ihrer Gehaltskasse koste verloren und in der von Graulein Raminoldi gebotenen Gestalt kaum erkennbar war. Was würde man sagen, wenn eine der berühmtesten Opernpartien in dieser Weise präziser einem mahlenden Publikum gekommen wäre!

Die humoristische Veranlagung der Dame und ihr Geschild zu schauspielerischen Raumern — nur die knappsten Verneigungen des Mundes gelobt werden — können im vollen Umfang auslastet werden, eine Odeur zu singen ist aber Graulein Raminoldi vom gegenwärtigen Standpunkt ihres Könners aus nicht im Stande.

Im Übrigen war es bei der neuzeitlichen, d. h. schon beprovenen Aufführung gekommen. Herr Hübler gleich jener weisen Jungfrau, die die Del im Kampfen für den entzündeten Menschen ausspielt; der Sänger hat sich diesmal nicht schon im ersten Akt aufgezeigt, sondern vermochte noch im zweiten Durchgang ebenfalls die Partie zu ergreifen. Wenn nur die Sparsamkeit des Longenbeck nicht gar zu sehr hervortreten wäre! Dem Graulein Andriksen war in Erinnerung und Gelingen mehr als je herzhaft, oder weniger als je eine Elsa. Einzig idyllische Zeugungen kamen Herr Wittkopf als König, Herr Schröder als dauerhafter Telemann und Herr Person als untergelegenes Herrchen. Herrn Kapellmeister Baurs' große Lustigkeit hielt die oft widerstreitenden Elemente fest zusammen, und seiner bewundernswerten Energie verdankte die Aufführung eine größere Würze.

M. Krause.

## Altes Theater.

Leipzig, 21. April. Die Tüli des Graulein Verella in dem Stil von Francis Stahl sind gestern eine rechte ansprechende Leistung und sind auch den lebhaften Beifall des Publikums: es war Blut und Leben in dieser Salzingeroper, Hergestellt war nach Offenherzlichkeit; in der Hauptrolle mit dem Vater ihres Graulein Verella den Vogel ab; sie wiegte die Seele ebenfalls qualvoll mit und weiß siegesgewisser Überzeugung, die aus der ihr Herz beherrschenden Angst hervorging. Wir meinen, Graulein Verella wird wohl jetzt jungen der Pleiße und Parthe ihr Rückkehrt-Standort aussuchen. Es ist immer möglich, Wechsel auf die Bühne entgegenzuheben; denn kann manche junge Talente haben nicht Wort gehalten und sich wenig entzückend gekannt; doch wir legen auch dies den Wechsel ihres jungen Rosenes an, wenn wir behaupten, daß Graulein Verella sich mit ihrer frühen Jugendlichkeit in unser Ensemble gut einzufügen wird. Die Hörerfreude des Kritikus wird zwar nicht unterschätzen, an ihrem Talent herumzuputzen und einzeln Punkten zu beschreiben, und sie beginnt ihr gutes Werk schon heute, indem sie die junge Darstellerin darauf aufmerksam macht, daß ihre Sprachweise noch etwas Erklären zu wollen, daß sie noch nicht vollkommen ist in den sündhaften Eigentümlichkeiten, doch noch lediglich in einem ganz zweckmäßigen sprachlichen Element sich bewegen kann.

Das Lustspiel von Francis Stahl sind gestern eine freundliche Ausgabe; voll den Renditezonen an mehrere neue Stände im Begriff auf die Situationen, an das französische Stück "Was sucht ein Erbauer", an den "Vetter" von Venezia, indem der Haushalter wie dieser Vetter nur Vertrauen aller Haushaltungswisheit gewahrt wird, hat das Stadl im Ganzen doch einen muntern Verlauf und gute Rollen, welche den Darstellern liegen; es sind zumeist alte Bekannte, die sich hinter den neuen Gründen verbirgt. Wer kennt nicht die Bankierin Thalia? Ritus, die, von einem alldämmigen Geschlecht stammend, will ihrer Heimath eingetauft in das Leder und Richte nur an Grotes und Borene verkehren will; Frau Grenzel vom Hoftheater zu Dresden führte und feiert und freut der hochbetreuenden Frau, wie sie sich zum Graulein Verella emporkräfft. Der lässig-sprüchliche Galate, der seine Überlegenheit unter "allerlei Humores" zu verborgen weiß, war ein mit fröhlichem Garben ausgestatteter Charakterbild des Herrn Adolf Müller, der Vater des Herrn Höpfner, junger Vater eines Sohns, von treulichem Humor und Treueigkeit des Vaters, Herr Stroganoff war als Dr. Ernst Müller ein ebenso gewandter wie gelehrter Haushalter, der sich aus tiefem Familienvaterwissen sein Lebengeist verbrachte; Herr Matthias war als Baron Strack von zuhinter dem Gesichtsbecken; Herr Dornan als Kuri nicht viel geprägter als einer kleinen Stufe der gesellschaftlichen Leiter, Graulein Witt als Elsa war sympathisch und natürlich wie immer; als Dr. Romberg als Grievous und Herr Lewis John Oscar) haben das Familiensemble in Ruhe und Seelen angenehm verabschiedet. Gel. Rohde (Gemma), die fast stets zu charakterisieren sucht, hielt die Ausführungen doch etwas zu ungeschickt; es lag ja in der Seele mit dem Vater fast aus, als ob sie diesen im Galopp unterdrücken wollte.

## Kristall-Palast.

\* Ein Wunderthier ist der kleine Slinker, welches sich ebenfalls im Spezialitäten-Theater des Kristall-Palastes als veritable Elsina produziert. Es ist in der That erstaunlich, wie weit es sein Dienstler Mr. Grewal mit diesen Verhältnissen gehabt hat. Anscheinlich ist Slinker in keiner Weise vergleichbar mit den Durchschnittstieren anderer Affentheater, welche beständig unter der Furcht herabfallender Schläge ihre Produktionen, wenn auch mit eiserneriger Gehwundigkeit, so doch gewungensermaßen verrichten. Ganz anders Slinker; bestelle ich seine Rüstung freiwillig auf, wenn auch auf Preisbasis eines Herren, welcher ihn zuerst durch einige Worte angebt, was er zu thun hat, unwillkürlich möchte man zu der

Überzeugung gelangen, daß Slinker vollständig draht, wenn er das weitere gegenseitige Rük eines neuen Wagens, in welchem er von einem Hund gezogen werde, ansetzt, verhindernd und an dem Wagen selbst wieder bestreift. Alle diese Produktionen, namentlich auch die akrobatischen Vorführungen dieses kleinen reizenden Affen, gewähren einen so breitwiegenden Eindruck, daß das Lachen und Beifallvibranten aus dem Publikum kein Ende nehmen will und seinen Höhepunkt findet, wenn Slinker einen kleinen Wagen, in welchem der große Aufhang sitzt, mit stark eigenen Hand über die Bühne zieht. Aber auch die anderen Spezialitäten sind herausragende Räuber welche allabendlich türmchen Beifall entziehen; wie kommen auf die einzelnen Gruppen später zurück und werden heute nur noch kurz erwähnen, daß die Schwimm- und Tauchfroschreinen, die Schwefels-Doblaund, gegen 10 Uhr auftreten. Die heutige Verstellung beginnt um 8 Uhr.

## Deutscher Kriegerbund.

\* Leipzig, 21. April. Gestern Nachmittag waren die im Sonnigen Saale des 15. April des deutschen Kriegerverbands bildenden Militärvereine ihrer bislangen Freiheitskriegsverdienste im Range des "Herrn für Brillen" etc. Der höchstehrnde Vorstehende Karlsbad-Park eröffnete diefe nach einer kurzen Begrüßung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert und der deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei der sich durchwegs des höchsten Vorstehers des Reichs-Kriegerbundes als höchst ehrenwert angesehen wurde der feierliche Schlußrede des Reichs-Kriegerbundes mit einer feierlichen Eröffnung des Karlsbader Schubert von Kronen, König Albert, König Albert und die deutsche Arme, in das die anwesenden Kameraden begierig ristnahmen. Die Tagesschau, mit interner Angelobung, feierliche Festigung der Beifahrer, bald rotte und graue Freiheit. Bei





**Reichskanzleihaus des Kongresses der Deutschen Staaten von Sachsen-Anhalt**, welche im Jahre 1888 um 10.421.482 £ überreichte waren abgenommen, mit der Summe 20.000 £, welche unter Aufsicht in mehreren Teilstücken aufgetragen, in andere in Siefen- und Baumwollwaren, Gesellen-, Thau- und Glanzwaren auch in Knöpfen und sonstigem in kleinen aus bestimmt und anderen Stückeln. In den genannten Kreisfallen betrug die Ausfuhr im Jahre 1888 noch zusammen 4.986.413 £ über 9.657.629 £ Gold, bei den anderen offenbar 1.126.236 £ über 3.657.139 £ Gold oder 4.265.300 £ Reinen, was bei diesem Artikel bestellt herangezogen zu werden versteht, weil eben 20 Prozent davon in Schleißheim bestellt. Und eben dieser Artikel soll in einer neuen Form über den unter 20 Prozentigen Wertfall hinzu von einem nach der Seite des Englands liegenden Zoll (namlich 25 Prozent von Werte und darüber hinaus 4 Cent für englische Linie der Dampferfahrt per Schiff) getroffen werden, bei einem bis 400 Prozentigen Wertfalls gleichgestellt. Die Erwähnung der angeführten Differenzen kann die Bedeutung an den Handelsvertrag bis Ansatz: Was befindet berliche gezeichnet, weil diese unserer heimischen Arbeit und unserem Auslandshandel ungern drohende Weise abzuwenden?

— **Verlauterungen des Deutschen Reichs-** und Eisenbahnen. Das Wiener Handelsregister hat, wie verlautet, den Hof- und Geschäftsbuchdruck der Firma Jozef Störger unter gewissenl. Vorstufe für die Beijer der konzentrierten Eisenbahnen bestellt. Die amtliche Verlauterung des Handelsregisters ist noch nicht bekanntgeworden.

## Statistik des Produktionsverkehrs auf den Eisenbahnen nach und von Leipzig im 1. Vierteljahr 1890.

I. Gang.	Sgl. Gatt. Güterzahlen.		Sämtl. Güterzahlen Eisenbahnen.						Stückz. nach Sämtl. Güterzahlen der Eisenbahn	
	Produkt Güterz.	Verarbeit. Güterz.	Wichtigster Güterz. der Eisenbahn	Bruttogesamt Güterz.	Bruttogesamt Güterz.	Gesamtbetrag Güterz.	Gesamtbetrag Güterz.	Gesamtbetrag Güterz.		
Getreide . . . . .	1.650.920	15.000	50.585	—	30.900	451.006	100.265	2.295.676	+ 483.147	
Rohzucker . . . . .	1.478.700	10.000	—	30.300	1.262.076	250.425	3.031.501	—	620.646	
Getreide . . . . .	2.447.265	365.590	40.000	—	1.187.330	36.288	427.215	4.805.368	+ 1.175.918	
Getreide . . . . .	1.963.990	339.890	10.500	—	—	—	—	—	1.036.882	
Metall . . . . .	548.658	—	—	171.730	200.883	25.000	344.271	+ 115.050	—	
Zuckerfabrikate . . . . .	710.310	105.830	32.769	3.754	27.900	33.706	35.710	950.000	—	311.727
Leinwand und Samtwaren . . . . .	150.963	22.860	26.854	87.723	165.410	62.996	21.285	546.000	+ 91.051	—
Wolle . . . . .	1.881.270	5.100	163.368	10.000	169.460	555.274	445.420	3.209.892	+ 471.422	—
Metall . . . . .	10.190	—	22.748	—	106.620	38.087	102.435	330.280	+ 15.610	—
Spiritus . . . . .	1.187.850	30.000	15.549	15.516	33.230	304.795	2.193.098	3.781.830	—	333.771
Benzinöl . . . . .	282.625	—	—	72.220	1.190.726	5.940	1.551.511	—	825.367	—
Salz und Salzgärten . . . . .	—	—	314	—	—	—	—	314	—	10.187
II. Quartal.	872.655	9.725	—	—	331.040	—	1.213.480	+ 605.280	—	—
Getreide . . . . .	176.900	10.000	—	151.400	10.150	50.010	348.310	—	223.950	—
Getreide . . . . .	1.036.617	57.958	168	15.126	19.156	50.010	1.189.235	+ 557.605	—	—
Getreide . . . . .	129.465	6.113	—	—	295	—	135.886	+ 84.281	—	—
Wolle . . . . .	133.785	6.921	3.736	808	—	10.509	5.000	100.849	+ 117.698	—
Zuckerfabrikate . . . . .	116.300	290.269	6.024	14.227	—	22.809	18.290	464.479	+ 47.470	—
Leinwand und Samtwaren . . . . .	129.250	73.363	79.820	15.325	33.020	26.113	13.745	370.675	+ 6.050	—
Metall . . . . .	535.120	160.978	97.919	25.822	—	85.118	8.010	912.967	+ 63.461	—
Metall . . . . .	22.060	33.902	6.027	10.405	30.230	17.692	7.700	128.106	+ 23.257	—
Spiritus . . . . .	36.277	362.844	378.214	32.700	1.139.220	50.906	1.006.635	3.006.801	+ 16.138	—
Benzinöl . . . . .	1.220	25.171	5.806	5.940	—	16.794	6.620	61.551	+ 47.365	—
Salz und Salzgärten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

### Wichtigkeit von der Rangreihe der Handelsstämme.

**Gantzen Freiburg 15. Br.-Post vom Jahre 1861.** Siebung am 15. April 1860. Gegeignete Serien: Nr. 104. 415. 497. 615. 617. 624. 765. 779. 814. 852. 936. 943. 954. 1063. 1193. 1300. 1480. 1496. 1507. 1659. 1676. 1682. 1733. 1738. 1809. 2152. 2741. 2873. 2902. 3237. 3354. 3545. 3577. 3743. 3888. 3906. 4000. 4423. 4687. 4711. 4762. 4832. 5028. 5317. 5326. 5336. 5498. 5644. 5771. 5803. 6189. 6342. 6503. 6600. 6748. 6782. 6811. 6841. 6917. 7570. 7619. 7633. 7652. 7667. 7681. 7805. 7945. 7952. — Die Prinzipien-Sichtung findet am 15. Mai statt.

**Stadt Berlin 400 Br.-Post vom Jahre 1869.** Siebung am 15. April. Wichtigkeit am 15. April 1860. Hauptpostamt Nr. 54985. 200.000 Post. Nr. 50. Nr. 200.000 Post. Nr. 413.724. 623.140. 10.000 Post. Nr. 1082. 55550. 162.201. 23.088. 438.772. 42.026. 55.761. 61.023. 62.000. 300.000 je 1000 Post.

**Gantzen 100 Br.-Post vom Jahre 1868.** Siebung am 15. April. Wichtigkeit am 15. April 1860. Hauptpostamt Nr. 59.917. 50.000 Post. Nr. 76.961. 50.000 Post. Nr. 12.471. 10.000 Post. Nr. 12.472. 10.000 Post. Nr. 12.473. 10.000 Post. Nr. 12.474. 10.000 Post. Nr. 12.475. 10.000 Post. Nr. 12.476. 10.000 Post. Nr. 12.477. 10.000 Post. Nr. 12.478. 10.000 Post. Nr. 12.479. 10.000 Post. Nr. 12.480. 10.000 Post. Nr. 12.481. 10.000 Post. Nr. 12.482. 10.000 Post. Nr. 12.483. 10.000 Post. Nr. 12.484. 10.000 Post. Nr. 12.485. 10.000 Post. Nr. 12.486. 10.000 Post. Nr. 12.487. 10.000 Post. Nr. 12.488. 10.000 Post. Nr. 12.489. 10.000 Post. Nr. 12.490. 10.000 Post. Nr. 12.491. 10.000 Post. Nr. 12.492. 10.000 Post. Nr. 12.493. 10.000 Post. Nr. 12.494. 10.000 Post. Nr. 12.495. 10.000 Post. Nr. 12.496. 10.000 Post. Nr. 12.497. 10.000 Post. Nr. 12.498. 10.000 Post. Nr. 12.499. 10.000 Post. Nr. 12.500. 10.000 Post. Nr. 12.501. 10.000 Post. Nr. 12.502. 10.000 Post. Nr. 12.503. 10.000 Post. Nr. 12.504. 10.000 Post. Nr. 12.505. 10.000 Post. Nr. 12.506. 10.000 Post. Nr. 12.507. 10.000 Post. Nr. 12.508. 10.000 Post. Nr. 12.509. 10.000 Post. Nr. 12.510. 10.000 Post. Nr. 12.511. 10.000 Post. Nr. 12.512. 10.000 Post. Nr. 12.513. 10.000 Post. Nr. 12.514. 10.000 Post. Nr. 12.515. 10.000 Post. Nr. 12.516. 10.000 Post. Nr. 12.517. 10.000 Post. Nr. 12.518. 10.000 Post. Nr. 12.519. 10.000 Post. Nr. 12.520. 10.000 Post. Nr. 12.521. 10.000 Post. Nr. 12.522. 10.000 Post. Nr. 12.523. 10.000 Post. Nr. 12.524. 10.000 Post. Nr. 12.525. 10.000 Post. Nr. 12.526. 10.000 Post. Nr. 12.527. 10.000 Post. Nr. 12.528. 10.000 Post. Nr. 12.529. 10.000 Post. Nr. 12.530. 10.000 Post. Nr. 12.531. 10.000 Post. Nr. 12.532. 10.000 Post. Nr. 12.533. 10.000 Post. Nr. 12.534. 10.000 Post. Nr. 12.535. 10.000 Post. Nr. 12.536. 10.000 Post. Nr. 12.537. 10.000 Post. Nr. 12.538. 10.000 Post. Nr. 12.539. 10.000 Post. Nr. 12.540. 10.000 Post. Nr. 12.541. 10.000 Post. Nr. 12.542. 10.000 Post. Nr. 12.543. 10.000 Post. Nr. 12.544. 10.000 Post. Nr. 12.545. 10.000 Post. Nr. 12.546. 10.000 Post. Nr. 12.547. 10.000 Post. Nr. 12.548. 10.000 Post. Nr. 12.549. 10.000 Post. Nr. 12.550. 10.000 Post. Nr. 12.551. 10.000 Post. Nr. 12.552. 10.000 Post. Nr. 12.553. 10.000 Post. Nr. 12.554. 10.000 Post. Nr. 12.555. 10.000 Post. Nr. 12.556. 10.000 Post. Nr. 12.557. 10.000 Post. Nr. 12.558. 10.000 Post. Nr. 12.559. 10.000 Post. Nr. 12.560. 10.000 Post. Nr. 12.561. 10.000 Post. Nr. 12.562. 10.000 Post. Nr. 12.563. 10.000 Post. Nr. 12.564. 10.000 Post. Nr. 12.565. 10.000 Post. Nr. 12.566. 10.000 Post. Nr. 12.567. 10.000 Post. Nr. 12.568. 10.000 Post. Nr. 12.569. 10.000 Post. Nr. 12.570. 10.000 Post. Nr. 12.571. 10.000 Post. Nr. 12.572. 10.000 Post. Nr. 12.573. 10.000 Post. Nr. 12.574. 10.000 Post. Nr. 12.575. 10.000 Post. Nr. 12.576. 10.000 Post. Nr. 12.577. 10.000 Post. Nr. 12.578. 10.000 Post. Nr. 12.579. 10.000 Post. Nr. 12.580. 10.000 Post. Nr. 12.581. 10.000 Post. Nr. 12.582. 10.000 Post. Nr. 12.583. 10.000 Post. Nr. 12.584. 10.000 Post. Nr. 12.585. 10.000 Post. Nr. 12.586. 10.000 Post. Nr. 12.587. 10.000 Post. Nr. 12.588. 10.000 Post. Nr. 12.589. 10.000 Post. Nr. 12.590. 10.000 Post. Nr. 12.591. 10.000 Post. Nr. 12.592. 10.000 Post. Nr. 12.593. 10.000 Post. Nr. 12.594. 10.000 Post. Nr. 12.595. 10.000 Post. Nr. 12.596. 10.000 Post. Nr. 12.597. 10.000 Post. Nr. 12.598. 10.000 Post. Nr. 12.599. 10.000 Post. Nr. 12.600. 10.000 Post. Nr. 12.601. 10.000 Post. Nr. 12.602. 10.000 Post. Nr. 12.603. 10.000 Post. Nr. 12.604. 10.000 Post. Nr. 12.605. 10.000 Post. Nr. 12.606. 10.000 Post. Nr. 12.607. 10.000 Post. Nr. 12.608. 10.000 Post. Nr. 12.609. 10.000 Post. Nr. 12.610. 10.000 Post. Nr. 12.611. 10.000 Post. Nr. 12.612. 10.000 Post. Nr. 12.613. 10.000 Post. Nr. 12.614. 10.000 Post. Nr. 12.615. 10.000 Post. Nr. 12.616. 10.000 Post. Nr. 12.617. 10.000 Post. Nr. 12.618. 10.000 Post. Nr. 12.619. 10.000 Post. Nr. 12.620. 10.000 Post. Nr. 12.621. 10.000 Post. Nr. 12.622. 10.000 Post. Nr. 12.623. 10.000 Post. Nr. 12.624. 10.000 Post. Nr. 12.625. 10.000 Post. Nr. 12.626. 10.000 Post. Nr. 12.627. 10.000 Post. Nr. 12.628. 10.000 Post. Nr. 12.629. 10.000 Post. Nr. 12.630. 10.000 Post. Nr. 12.631. 10.000 Post. Nr. 12.632. 10.000 Post. Nr. 12.633. 10.000 Post. Nr. 12.634. 10.000 Post. Nr. 12.635. 10.000 Post. Nr. 12.636. 10.000 Post. Nr. 12.637. 10.000 Post. Nr. 12.638. 10.000 Post. Nr. 12.

**Leipziger Börsen-Course am 21. April 1890.**

# ■ Frauen-Schönheit ■

für die Haut das Vorzüglichste.

Fordern Sie das neue

## Toiletten-Mittel.

### ■ Für den Erfolg wird garantirt ■

Jede Dame erhält bei Gebrauch meines Eau de beauté  
einen blendend weissen reinen und milden Teint;  
derselbe ist sofort und dauernd zu erhalten durch das vorzüglichste

#### Toilettenmittel

#### Eau de beauté

Gesetzlich



geschützt

von

Joh<sup>a</sup>. A. Gruber München

in

Weiss, Rosa & Rot.

Dasselbe ist das einzige garantirte unschädlichste, unkennbarste und unübertrefflichste Schönheitsmittel, das sofort eine jugendliche Frische erzeugt und jeden Puder und sonstige Teintmittel weitauß an Erfolg übertrifft. Von vielen ersten Autoritäten als das reellste Hautreinigungs- und das beste Schutzmittel gegen Sommersprossen, Sonnenbrand, gelbe Flecken, Röthe des Gesichts, Mitesser etc. anerkannt und aufs wärmste empfohlen, daher auf jeden Toilettentisch unentbehrlich ist.

Jedes Flacon ist mit meiner Schutzmarke versehen und bitte darauf zu achten.

## **■ Haupt-Depot bei: ■**

**Oscar Freihm. zur Flora,**

Universitätsstraße Nr. 2 und Parfümerie internationale, Grimmaische Straße Nr. 27,  
Wörsernaphotheke, Hause der Stadt, Berlin, Meissner-Passage.

## **■ Mit der Erfolg-Methode ■**

**großes Blasen  
kleines Blasen**

**rothes Blasen**

**50 d**

**jede Dame erhält eine Probe mit jedem Eau de beauté**

**100 ml. kann man das Eau de beauté leicht auf die Haut auftragen**

**oder durch nachdrücken des Vaseline-Pfropfes auf die Haut auftragen**

## **Atteste:**

Das von der Firma Joh. A. Gruber in München fabrizierte Eau de beauté ist, wie die Prüfung ergab, kein Teil von allen Substanzen oder auf die Gesundheit unbedingt ungünstige organischen und unorganischen Substanzen und ist daselbst zur Entfernung jeder Unreinlichkeit der Haut das vorzüglichste. Es enthält nur Stoffe unschädlicher Natur, die anerkann auf den Teint eine wohltuend erfrischende und rotheilhafte Wirkung ausüben, und ist somit das Eau de beauté von der Firma Joh. A. Gruber München als feinstes Täpfchen einzufinden.

**Professor Dr. Wittstein  
München**

**A. Gruber München**

Das von der Firma Joh. A. Gruber in München fabrizierte Eau de beauté ist, wie die Prüfung ergab, ein durchaus unschädliche für die Haut angenehm und zuträgliche wirkende Bestandtheile und ist bestens zu empfehlen, bzw. kann selbst ohne Vaseline auf die Haut aufgetragen werden, ohne dass es zu irgendwelchen Störungen oder Unannehmlichkeiten kommt. Dr. Bender & Dr. Hobein stellen sich als bestens zu empfehlende Firma dar, die nicht nur äußerst gleich zu anderen firmen im Preis, sondern auch in Qualität und Preisvorteil über alle anderen Firmen hinaus tritt. Dr. Bender & Dr. Hobein sind die einzigen Hersteller, die diese Art von Eau de beauté herstellen und haben eine sehr gute Erfahrung im Gebrauch dieser Art von Eau de beauté.

Direkt von W. Seeger, Berlin, Oberstrasse 56.